

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 131.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Mittwoch, den 18. März.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Mein Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

ist nunmehr vollständig assortirt und halte dasselbe bei Bedarf bestens empfohlen.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

2414

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) **Carl Schliek, 49. Kirchgasse 49**, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 1531

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungsortal:

3. Adolphstraße 3,

empfeilt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feine Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen befristigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in nur guten Qualitäten

Langgasse 33, „im Adler“. Gebr. Hirschhöfer.

Nichtblühende Frühkartoffeln Samwalbacherstr. 23. R. Faust. 3004

Zugereicht für veräuß. Sachen nicht berechn.

156

GOUPIL, LÉONI FILS & Co



Distillateure in Saintes Cognac

COGNAC

Original-Füllungen: von Rm 3 1/2 - 30

Specialität: COGNAC MEDICINAL

* Mk. 4 - 25.
* * * " 5 - .
* * * * " 5 - 50.
* * * * * " 6 - 50.

Zu Originalpreisen der Firma stets vorräthig.

- Georg Bücher
- Nehf., Wilhelmstr.
- Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstr.
- A. Herling, Burgstr.
- P. Enders, Michelsberg-Ecke.
- F. Groll, Goethestr.
- F. Klitz, Rheinstr.
- L. Lendle, Stifstr.
- Dr. W. Lenz, Wilhelm-Apotheke, Louisenstr.
- Drogerie Moebus, Taunusstrasse.
- P. Quint, Marktstr.
- F. Strasburger
- Nehf., Kirchgasse.
- J. W. Weber, Moritzstrasse.
- In Biebrich a/Rh.:
- Ph. Stamm, Rathausstrasse.

Wer von Cognac sanitären Erfolg erwartet, kaufe keine Weine zu Schleuderpreisen.

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die Restauration im Rathskeller.

Specialität: Moselweine.

Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrau.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

653

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch, den 18. März cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

3 Adolphstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:

moderne **Damenjaquets** in reicher Auswahl, garnirte Damenhüte, Herren- u. Damen-**Wacchenden**, Unterjacken, Beinkleider, Untertaillen, Damenkleiderstoffe in allen Farben, Oxford, Flanelle, Bett- und Handtuchleinen, Madapolam, Creton, Futterstoffe, Bett- und Federbarchent u. Drelle, Gardinen, Herrenstoffreste, ächte engl. Waare, Regen- und Sonnenschirme, Elfenbeinwaaren und noch Vieles mehr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 355

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Große Herren- und Knaben-Kleider-Versteigerung.

Im Antrage eines hiesigen ersten Herren-Confections-Geschäfts versteigere ich wegen Ueberfüllung des Lagers

heute **Mittwoch, 18. März cr.,**
Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr

anfangend, in meinem Auktionslokal

28. Grabenstraße 28

eine große Parthie

Herren- u. Knaben-Anzüge, einzelne Hosen, Westen, Röcke, Herren- und Knaben-Paletots, Havelocks u. dgl.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Sachen sind aus bestem Stoff gearbeitet und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Werth.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Versteigerung.

Montag, den 23. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, lasse ich in meiner Behausung

2 junge schwere **Arbeitspferde**, 12 **Rühe**, theils frischemelkend, theils fett, ferner 1 **Schneepferde** und **Pferdegeschirre**, als: **Kummete, Sättel** etc. meistbietend versteigern. 3210

W. Ritzel, Bierstadt.

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 22. März, Nachmittags 2¹/₂ Uhr, findet in der Turnhalle die



Jahres-Hauptversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr; 2. Wahl der Rechnungsprüfer; 3. Feststellung des Haushaltsplanes pro 1896/97; 4. Festsetzung des Jahresbeitrages; 5. **Neuwahl des Vorstandes und des Ehrengerichts**; 6. Wahl der Abgeordneten zum Kreisturntag; 7. Neue Turnkleidung; 8. Genehmigung der **Böglingsordnung** und 9. Verschiedenes. F 230

Der Vorstand.

Kaiser- Panorama,

Promenade - Hotel (Delaspeestr. 7).

Von Sonntag, den 15. März bis incl. 21. März:

Insel Madeira.

Eintritt 30 Pf., Kinder und Militär 20 Pf. Abonnement: 4 Reisen 1 Mk.

Billigste Bezugsquelle.

Fabriklager echter Silberwaaren

von **Albert J. Heidecker,**

3. Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise. Verkauf nur gegen sofortige Baarzahlung.

Specialität: Tischbestecke von echtem Silber, sehr passende, schöne u. nützliche Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Juwelen u. Goldwaaren sehr billig.

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltstempel versehen.

Albert J. Heidecker,

1. Etage, 3. Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise, in Fäßchen von 20 Liter ab. Proben Balramstraße 9, Part. 2086

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 18. März.

44. Jahrgang. 1896.

Berliner Tageblatt

Den Ruf eines Weltblattes

hat sich das B. T. durch die allgemeine Verbreitung nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen gebildeten Welt, selbst in den entferntesten Ländern, erworben. Wo überhaupt im Ausland deutsche Zeitungen gehalten werden, da begegnet man sicherlich in erster Reihe dem B. T.

Diese universelle Verbreitung verdankt es seinem reichen, gediegeneu Inhalt, sowie der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten). Die Abonnenten des B. T. empfangen allwöchentlich folgende fünf höchst werthvolle Separat-Beilagen: Das illustrierte Witzblatt „Ulk“, die feuilletonistische Montagsausgabe „Der Zeitgeist“, die „Technische Rundschau“, das belletr. Sonntagsblatt „Deutsche Leschalle“ und die Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“.

Vierteljährliches Abonnement kostet 5 Mark 25 Pf. bei allen Postämtern. Verbreitung in allen Theilen Deutschlands, sowie im Auslande.

Die sorgfältig redigirte, vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines vorzüglichen Rufes. Besonders haben zu diesem großen Erfolge auch die ausgezeichneten Original-Fouillatons aus allen Gebieten der Wissenschaft und schönen Künste sowie die hervorragendsten belletristischen Gaben, insbesondere die vorzüglichen Romane und Novellen beigetragen, welche im täglichen Roman-Feuilleton des „B. T.“ erscheinen. Die Romane und Feuilletons des B. T. gelangen in Deutschland allein in diesem Blatte und niemals gleichzeitig in anderen Zeitungen zum Abdruck, wie dies jetzt vielfach üblich ist.

Im nächsten Quartal erscheinen folgende fesselnde Romane:

Karl von Heigel, „Der Maharadschah“
Anna Hartenstein, „Donate von Freihof“

die sicherlich den lebhaftesten Beifall des deutschen Lesepublikums finden werden.

Das „Berliner Tageblatt“ ist vermittelst seines eigenen stenographischen Büreaus in der Lage, seine

ausführlichen Parlamentsberichte

in einer besonderen Ausgabe, welche noch mit den Nachtzügen verfaßt wird, am Morgen des nächstfolgenden Tages seinen Abonnenten zugänglich zu machen.

(à 300 B/3) F 120

Probenummern franco. Inserate (Zeile 50 Pf.) finden erfolgreichste Verbreitung in allen Theilen Deutschlands, sowie im Auslande.

Neuaufnahmen in die Leihbibliothek:

Max Halbe, Jugend; — Max Halbe, Amerikasfahrer; — Rosegger, Waldvogel; — Rosegger, Als ich noch jung war; — Ebers, Im blauen Geäst; — Hauptmann, Florian Seyer; — Sudermann, Es war; — Holländer, Ein Rote u. f. w. u. f. w. 3521

Franz Bossong,
Buchhandlung und Antiquariat,
Papier- und Schreibwaren-Handlung,
Schulbücher,

45. Kirchgasse 45, 45. Kirchgasse 45,
am Mauritiusplatz, am Mauritiusplatz,
vormals Keppel & Müller.

Abonnement auf sämtliche

Wiede-Journale

werden erbeten und schnellstens geliefert.

Jos. Dillmann, Buchhandlung, Neugasse 1.

Gierkohlen von Alte Haase,

für alle Feuerungen passend, Niederlage und Verkauf bei
Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse. 2533

Tägliche Rundschau

Unparteiische Zeitung für nationale Politik.

hat bei den Gebildeten aller Stände seit ihrer im Jahre 1881 erfolgten Gründung stets weiteren Eingang gefunden, so dass sie jetzt in einer Auflage von fast 26 000 Exemplaren erscheint.

Sie ist gut und schnell unterrichtet und unterhält Correspondenzen mit allen grösseren Plätzen; in allen ihren Theilen anregend bietet sie besonders in ihrer täglichen Unterhaltungsbeilage hervorragende Romane, Erzählungen und Aufsätze aus den besten Federn.

Als vornehmste deutsch-nationale Zeitung bekannt, lässt sie ihre durchaus selbständige Partei, von keinen materiellen Interessen beeinflussen, sondern allein von wahrer Vaterlandsliebe bestimmen. Diese weist ihr in allen wirtschaftlichen und politischen Fragen eine feste und unbeirrte Stellung an, die ihr in ganz Deutschland täglich neue Freunde gewinnt.

Trinkt Hansmann's gebr. Java-Kaffee,

anerkannt bester u. billigster, zu Mk. 1.60, 1.70, 1.80, 1.90 p. Pfundpackel

Bonner Dampf-Kaffee-Brennerei P. J. Hansmann, Bonn.

Niederlagen in Wiesbaden bei: Carl Vorpahl, Bebergasse, B. Löffler, Dranienstraße 50, Carl Lotz, Karlstraße 33, Wilh. Stemmler, Friedrichstraße, S. B. Gruel, Wellrigstraße 9, Wwe. Aug. Weil, Röderstraße 25, G. Mades, Rortigstraße 1, Aug. Moders, Ludwigstraße.

Vierteljährlich nur 5 M.

Berlin SW., Zimmerstr. 7.

F 78

BOLERO

Fleisch-Extract u. Pepton.

Beim Kauf eines Topfes festen oder einer Flasche flüssigen **Bolero-Fleisch-Extract**, sowie **Pepton** erhalten Sie eine echte Briefmarke des **Stantes Paraguay**. Verkauf bei: P 68

J. Rapp.

Geschäfts-Empfehlung

VON

A. Hofacker & Cie.,

13. Häfnergasse 13.

Ganz frische grosse Landeier à St. 7 Pf.,

„ „ „ Italiener à „ 6 „

„ „ „ Eier à „ 5 „

„ „ „ etw. kl. Eier 2 „ 9 „

Ia Qualität Süsrahm-Tafelbutter,
Ia „ Pfälzer Landbutter

zu Tagespreisen.

Cölner Schwarzbrod

aus garantiert reinem Roggen
8 Pfund 85 Pf.

Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 37.

Büchsen-Gemüse:

Erbsen 1-Pfd.-Dose —.35 Mk., 10 Dos. 3.— Mk.

2 „ „ —.60 „ 10 „ 5.50 „

4 „ „ 1.10 „ 10 „ 10.— „

Schnittbohnen 1-Pfd.-D. 30 Pf., 10 Dos. 2.70 Mk.

2 „ „ 42 „ 10 „ 3.70 „

4 „ „ 75 „ 10 „ 6.60 „

5 „ „ 90 „ 10 „ 8.— „

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

Verkäufe

Einige sehr gut erhaltene, fast neue **Sacco-Anzüge** für mittlere Figur billig zu verkaufen. Näh. Drantienstrasse 42, 2. St. rechts.
Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vl. Regergasse 24, I. 1567

Seltene Gelegenheit
und für **Confirmations-Geschenke** sehr geeignet! **Neu** schwer goldene **Repetiruhr** 100 Mk. **unterm Preis**, einige neue goldene und silberne **Damen- und Herren-Uhren** werden mit **2-jähr. Garantie** bedeutend **unterm Preis** verkauft. 833
Meyer Sulzberger, Senfal, Regurgasse 3.

Heute **Mittwoch** und **Donnerstag** **Freihandverkauf** von Möbeln als: 4 **Muschelbetten**, **Schränke**, **Kommode**, **Verticow**, **Milchgarntur**, **ornat** und **□ Tische**, alle **Arten Stühle**, **Waschkommoden** mit und ohne **Marmorplatte**, **Galleriefischan**, **eingeleger Tisch**, **geichn. Sessel**, **einzelne Hochstuhlmatrasen**, **Brüsseler Teppich**, **Canape** in **Blau** und **Ros**, 3 **Weilerpiegel**, **Regulateur**, **Sophaspiegel**, 2 **Vorberbäume**, **Küchenschiffe** und **Stühle**, **Edelstahl- und Kupferstiche**, **Spieltisch**, **Küchenschränke**, **Secretär**, **Geinbecken** u. l. w. Die **Sachen** sind **theils neu**, **theils gebraucht** und **werden billig** abgegeben. 4. **Schulgasse 4, 2. St. Part. 1.**

Zu verkaufen Bett, Sopha und 2 **Sessel** **Nahlfstraße 21, 3 r.**
Eine **zweischätige lackirte Bettstelle** billig zu verkaufen. **Nahlfstraße 20, 2. St. Part.**

Freihand-Verkauf.

Wegen **sofortiger Räumung** der **Wohnung** wird **heute** **Mittwoch**, **den 18. März**, **von Vormittags 10—12 u. Nachmittags 3—5 Uhr**, **nachstehende Wohnungs-Einrichtung** (6 **Monate** im **Gebrauch** gegen **Barzahlung** **freihändig** verkauft in der **Wohnung**

Karlstraße 23, 1 St. rechts.

Zwei **mat u. bl. Nuss-Muschelbettstellen** mit **Nahmen** und **Zubehör** 1 **pol. franz. Bett**, **vollst.**, 1 **zweithür. pol. Kleiderischan**, **ovaler Tisch**, **Waschkommode** und **Nachtisch** mit **Marmor**, 1 **Ottomane** mit **Decke**, **□ Tisch**, **Stühle**, **Spiegel** zc. 342

Polstermöbel,

solid gearbeitet, als: **Ottomanen**, **Kameltaschen-Divans**, **Sessel** wegen **Mangel** an **Raum** unter **Garantie** **billig** zu **verkaufen**. 322

Louis Best, **Tapezireur** und **Decorateur**, **Rheinstraße 31.**

Ein **Canape**, 2 **große Sessel** mit **v. Moquet** und **Milch-Einfassung** **billig** zu **verf.** (**Gelegenheitskauf**). **Näh. Moritzstraße 3, im Laden.** 137

Canape **billig** zu **verkaufen** **Saalgasse 10.** 228

Eine **Kameltaschen-Garnitur** (**neu**) **billig** zu **verkaufen** **Philippstraße 27, Part.** 242

Wegzugs halber noch **billig** abgegeben: **Secretär**, **Tisch**, **et. Ben** **stellen**, **versch. Bettwerk**, **Spiegel**, **neuer** und **alte Teppiche**, **Bügelbrett** mit **Böden**, **Küchenschiffe**, **Petroleumherd**, **Waschbütten**, **Vorbau**, **galerien**, **leere Flaschen** zc. **Doghelmerstraße 32, Part. 1. Anguliere** **Wochentags** **Vormittags** **von 10—1 Uhr.** 381

Cassafischan mit **Tresor**, 3 **Stück**, **sehr** **billig** **abgegeben** **Schützenhofstraße 3, 1.** 156

Zu verkaufen 1 **zweithür. gr. Kleiderischan** für **28 Mk.** u. 1 **lad. Bettstelle** mit **Sprungrahmen**, **3-theil. Matratz** und **steif.** **fast** **neu**, für **35 Mk.** **Adlerallee 22, 1. Etage.**

Großer antik. Kleiderschrank

und **guter eiserner Herd** (**Kalkbrenner**) **Umzugs halber** **billig** zu **verkaufen** **Schöne Aussicht 22, 2.** 383

Billig **abgegeben**: Ein **fl. Cassafischan**, **fast** **neu**, **zwei** **pr. Hochstuhlmatrasen**, **Oberbett**, **Kissen**, 1 **Kommode**, **Waschtisch** zc. **in** **S. Landau**, **Regurgasse 31.**

Nähmaschine,

wenig **gebraucht**, **billig** zu **verkaufen** **Wellstrasse 42.**

Eine **gut** **erb. Singer-Nähmaschine** (**zusätzl.**), **e. mit** **Hand- u. Fußpedal** **e. Hand-Nähmaschine** **bill.** **abg.**, **auch** **auf** **Abzahlung.** **Webergasse 51, 1.**

Ein **sehr** **schöner** **Erker-Ausstellungschrant** **mit** **3** **Pyramiden**, **für** **Wein-Ausstellung** **passend** **sehr** **billig** zu **verkaufen**. **Näh. Lammstraße 8.** 303

Compl. Raden-Einrichtung, **fast** **neu**, **passend** **für** **Schneider**, **billig** zu **verkaufen** **Waldramstraße 12.**

Ein **gebrauchter** **Sorbet-Apparat** zu **verkaufen**. **Näh. im** **Tagbl.-Verlag.** 346

Billig zu **verkaufen** **zwei** **einarmige** **Dogen-Stühllichtbrenner** **bei** **J. Keiten**, **Webergasse 24.** 338

Ein **gebr. Landauer** **zum** **Ein- u. Zweispännigfahren** **billig** zu **verkaufen** **Wörthstraße 20.** 187

Ein **gebrauchtes** **elegantes** **Dreack**, **sowie** **Halbverdeck**, **eine** **Leinwand** **Federrolle** und **ein** **Schneppfaren** zu **verkaufen** **Schachtstraße 5.** 319

Eine **gebr. gut** **erhaltene** **Federrolle** zu **verkaufen**. **Schmid** **Pasig**, **Dobheim.**

Jahrg. **24** **ist** **ein** **sehr** **guter** **Zweispänner-Wagen** zu **verf.** **bei** **Ein** **Tapezireur** **und** **Biehfaren** zu **verkaufen** **bei** **Wagner** **Mürschner**, **Wellstrasse 33.** 345

Ein **Kinder-Liegewagen** und **ein** **sch. Glasstisch** zu **verkaufen** **Näh. Moritzstraße 7, 1. Stb.**

Ein **gebr. Kinder-Schwagen** für **6 Mk.** zu **verkaufen** **Ellenbogensgasse 7, Bierhandlung.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 18. März.

44. Jahrgang. 1896.

Mobiliar-Versteigerung

Wegen Wegzug läßt Herr Rentner A. L. de Mars
morgen

Donnerstag, den 19. März er.,
Morgens 9¹/₂ und Nachmittags
2¹/₂ Uhr anfangend, in der Wohnung

16. Lammstraße 16, 2. Et.,

nachverzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliar-
Gegenstände, als:

Eine eleg. Salon-Einrichtung,
Nußbaum mit Gold, best. aus: Salonschrank,
Spiegel mit Trümeang, rechteck. Tisch u. Sopha
mit 4 Sesseln in Plüsch, **eine hochfeine**
Nußb. = Schlaf- = Einrichtung,
best. aus: 1 zweischläfr. amerik. Himmelbett,
Spiegelschrank, Waschtouillette u. 2 Nachttische,
1 sehr gutes schwarzes **Pianino** v. Sellar
in Plegnit, 1 Verticow, 1 Chaiselongue mit
Plüschbezug, 1 Sopha u. 2 Sessel mit Kamel-
taschenbezug, 1 Nachttisch mit Marmor, Nipp-
Näh- u. viereck. Tische, Console, Spiegel,
Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Oelgemälde,
Kupferstiche, Ampel, Vasen, Nippfachen, vollst.

Küchen-Einrichtung, besteh. aus:
Küchenschrank, Tisch, Stühle, Küchenbretter,
Klappstuhl etc., Glas, Porzellan, Küchen- und
Kochgeschirr u. noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch
den Unterzeichneten versteigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Geschäftstokal: Grabenstraße 28.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelheidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und
Maschinenfeuerung:

Ia Dual. mel. Hansbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Dual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl, Nuß u. Stücke,
Ia Dual. gew. Nußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Dual. Gier-Brikets von „Alte Haase“,
Ia Dual. Patent-Brannf. = Brikets, unübertroffen,
Grude-Coke bester Marke, sowie
Buch- = Holzkohlen und **Carbon-Natron** f. fl. Thee-
u. = Maschinen

zu äusserst billigen Preisen bei reeller und prompter
Bedienung. 1515

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei und vier Seiten eingefasst, das
Fenster 1.35, 1.85, 2.75, 3.50,
4.—, 5.—, 6.25, 7.—, 8.25, 9.—,
10.50, 12.—, 13.—, 14.—, 16.—,
19.—, 21.— Mark und feiner.

Scheiben-Gardinen Meter von 4 Pf.
anfangend.

Fertige

Spachtel-Rouleaux

in verschied. Grössen zum Rollen und
Ziehen, aus schwerem Körperstoff mit
reizenden Spachtel-Spitzen, Einsätzen und
Spachtel-Ornamenten, das Stück von
4.50 bis 10.50 Mark.

Congress-Stoffe

einfarbig und bunt, in nur waschächten
Qualitäten, Meter 22, 30, 36, 42, 60,
72 Pf. u. s. w.

Gardinen-Spitzen, Gallerie-Fransen, Rouleaux-
Kordel, Beinringe, Gardinenhalter Paar
von 10 Pf. anfangend. 2618

Ch. Hemmer,

Webergasse 21.

Eine Parthie prima Apfelweinsäure,
sowie mehrere Sorten **Champagner**, französ. und deutsch. (Floßchen-
gährung), **franz. Cognac** und **ächten Rum** wegen Räumung zum
Selbstkostenpreise abgegeben

Schwalbacherstraße 34, Comptoir im Hofe.

Gegründet
1809.

Neuerbaut
1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27
und
Metzgergasse 36

Wiesbaden.

Neueste
Maschinelle Anlagen.

Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.

Grosses
Papier-Lager.

Wir empfehlen uns in der Herstellung von
Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl,
als für den häuslichen und gesellschaftlichen
Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten
und neuesten Hilfsmitteln der graphischen
Technik und unterstützt durch ein mit den-
selben völlig vertrautes Personal, sind wir
im Stande, Aufträge von der einfachsten
Visitenkarte an bis zum feinsten Farben-
und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester
Frist und zu billigem Preise auszuführen.



Reiche Musterwahl.

Elgene Stereotypie und Buchbinderel.

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz & Münzel in Wiesbaden, Lammstraße 2b. 2532
An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 1509

Wegen großer Nachfrage laufe zu den höchsten Preisen ger.
Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Gold, Handschme u. ganze Nachlässe.
Komme in's Haus. Joseph Birzweig, 2. Wehmerstraße 2. 1589

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Wegergasse 24, für
ger. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberarbeiten, Schuhe und
Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Die höchsten Preise bezahlt Frau H. Lange, Wegerg-
gasse 35, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber-
arbeiten, Schuhe und Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerkkauf stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 1510

Stores (Marquise) für Ballon billig zu kaufen gesucht. Offerten
unter A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Pneumatic-Pfad, gut erhalten, gegen Baar zu kaufen gesucht.
Offerten unter A. 100 hauptpostlagernd.

Verkäufe

Kapellenstraße 6, Part., sind verschiedene gut erhaltene Damen- und
Herrenkleider zu verkaufen. 2776

Construktions-Sitze, 1 Kinderwagen, Kinderstuhl mit Tisch, sonstige
Möbel, Bezugs halber billig zu verkaufen Westendstraße 11, 2 St.

Ein Dgd. Spultassen (bowls) billig zu verkaufen im Laden von
Hrl. Schmitt, Kirchgasse 1.

Wegen Erbschaft

eine gr. feine goldene Madagaskar-Pendule nebst Stachelabern, fast neu,
für 100 Mk., ein sehr sch. moderner Radmantel, mit Seide gefüttert,
für 15 Mk. zu verkaufen Central-Hotel, 2. Etage, von 3-6 Uhr.

Ein silberner Leuchter, Barmig, 2 Nickel-Leuchter, Barmig, 2 kleine
runde Tischchen, sowie wunderbare Zauber-Apparate sind sehr billig zu
verkaufen Walramstraße 20, Stb. 8. St.

Eine Kuch.-Bettschle mit Sprung-, Seegrad-
matraxe und Keil, 1 einfaches Bett (Stroh-
sack, 1 Barock-Sopha u. 2 Sessel, 1 Kuch.-Kommode, 1 Nach-
tisch, 1 Ottomane, 1 Fahrrad wegen Umzug sehr billig ab-
zugeben Adlerstraße 58, 2.

Zwei polierte Kuch.-Bettschle mit hohen Säulchen, Sprungrahmen,
3-theil. Hochhaarmatraxen mit Keil, neu, roth, sehr billig abzugeben
Dagheimerstraße 42, Stb. 1 St. l.

Katirte Bettschle von 15 Mk. an zu verkaufen. 3565
S. Weyer, Saalgaasse 16.

Billig zu verkaufen 1 Bett, Sprungrahmen, 3-theil. Wollmatraxe und
Keil, 60 Mk., 1 2-theil. Kleiderchr. 30 Mk., 1 Ottomane 20 Mk., 1 geflocht.
bronzirtes Kinder-Bett, Strohsack u. Matraxe 20 Mk. Steingasse 1, Cont.

Feine Salongarnitur billig zu verkaufen. 3566
S. Weyer, Saalgaasse 16.

Zwei kleine Garnituren, einzelne bessere Sophas, 1 Chaiselongue,
1 Ottomane (neu) billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 3519

Für Brautleute!

Ein 3-sitz. perf. Divan, 2 Sessel 200 Mk., 2 rothe Deckbetten,
zweischichtig, mit 4 Kissen, Füllung weiße Federn, 112 Mk., eine
Truhe, dunkel, mit Schwanzschloß, 45 Mk., 1 Schlafzimmer,
complet, Kuch. und Eichen, 750 Mk. 3555

Friedr. Mohr, Tapeziermeister,
Lammstraße 16.

Ein kleiner Sameltaschen-Divan,

die Seitentheile zum Umklappen, ein Chaiselongue, ein Barock-Sopha,
Ottomane, einzelne Canapes, ein eisernes Kinderbettchen mit Messing-
verzierung u. Matraxen, eine spanische Wand zu verkaufen. 3557
Gg. Roth, Tapezier- u. Bellrißstraße 11, Part.

Neue Chaiselongues und Sessel billig zu verk. Jahnstraße 4, Part.

Nach-Bücherschrank, Kleiderschränke, Kommode, Küchen-
und Waschtische, Stühle billig zu verkaufen Wellrißstraße 47, Stb. 2

Zweirad (Wärkopp) Kistenreisen, gut erhalten, preiswerth zu
verkaufen Kirchgasse 9, Laden. 3541

Ein gut erhaltener Kinder-Sitzwagen zu verk. Karlsruferstraße 5, 3. St.

Turngerüst m. Schanuel zu verkaufen Eimerstraße 35.

Ein großer Herd, für Hotel passend, zu verkaufen Geisbergstraße 24.

Ein transport. gebrauchter Herd mit Kupferschiff, 1 Mtr. lang, bill
zu verkaufen Walramstraße 32.

Umzugs halber zu verkaufen: 1 gut erhalt. Eis-
schrank, Breite 94, Tiefe 88 Cmt., 1 Treppenleiter,
10 Stufen, 1 runder Ausziehtisch, Durchm. 112 Cmt., 1 Gartentisch,
1 Schemel, 3 Rouleaux, 2 Bilderrahmen u. f. w. Anzusehen Adolphs-
allee 21, 1, Vormittags.

Ein mittelgroßer Eisschrank, 1 Fliegenschrank,
1 Teppichrolle mit Bürste, gebraucht, Küchen- u.
Waschtische, Steinzeug f. bill. Goethestr. 24, um 4 Uhr anzu-
kr.

Gr. Bügel- o. Schneidertisch zu verkaufen Nicolaststraße 20, 2.

Sonnenbergerstraße 26 ist eine Gartenwalze und eine Garten-
pritze zu verkaufen.

Schönes starkes Herrschaftspferd zu verkaufen.
Häferlaken, Haulbrunnenstraße.

Ein machbarer reiner Spishund zu verkaufen Adlerstraße 57, 1.

Zwei f. Jagunde (Schweizer Hunde) billigt abzugeben Feldstraße 9

Boy-Terrier,

1 1/2 Jahr alt, männlich, achte Klasse, für 20 Mk. zu verkaufen. Wo? sagt
der Tagbl.-Verlag. 3544

Vogelien, graue, gelehrt, 20 Mk., grüne, sprechend, 30-40 Mk.,
gesunde junge Vögel, mit oder ohne Bauer unter Garantie zu verkaufen
Walramstraße 20, Hinterhaus 3 St. h.

Kanarienvogelkäfige, gr. u. kl., Kestler u. Nistkästch. zu vk. Adlerstr. 6, 2.

Verschiedenes

Eine Dame wünscht sich an einer Pension zu be-
theiligen mit Eingahlung von einigen
20,000 Mk. Der Betreffenden, die sehr häuslicher Natur, ist es haupt-
sächlich um einen Wirkungskreis zu thun. Offerten unter H. Z. post-
lagernd Berliner Hof erbeten.

Alle Schuhmacherarb. w. g. u. bill. bei H.-Stiefelsohl u. -Flede
Mk. 2.70, D.-Stiefelsohlen u. -Flede Mk. 2. Seidenstr. 15, Stb. 1 r.

Costüme von 6 Mk. an werden schön und gut stehend angefertigt,
Kinder- u. Hanstleider, sowie Aenderungen billigt. Wellrißstr. 5, H. 2 Tr.

Eine Näherin sucht noch einige Kunden z. Weiß-
zeugnähen u. Ausb. d. Kleid.
(Per Tag 1 Mk. 10 Pf.) Näh. Saalgaasse 8, Stb. Hochw. bei Walter.

Tüchtige Näherin sucht Kunden. Weißstraße 10, Vorderh. Kronsp.

Tüchtige Näherin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Dranten-
straße 35, Stb. 3 Tr. l. Dasselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Fünzig Mark

Belohnung sichern wir Demjenigen, welcher uns den oder die
Leute namhaft macht, welche in unseren Coniferen-Schulen hinter
der Dielenmühle wiederholt Tannen etc. gestohlen haben, so daß
wir die Thäter gerichtlich belangen können. 3561

A. Weber & Cie.

Heirath.

Junger Geschäftsmann sucht die Bekanntschaft eines hübschen Fräuleins
mit etwas Vermögen zwecks Heirath zu machen. Dienstmädchen nicht
ausgeschlossen. Nichtanonyme Offerten unter X. O. 99 postlagernd
Schägenhofstraße. (Chrenmade.)

Wer leihet Jemand 80 Mk. gegen Sicherheit u. hohe Zinsen? Offerten
unter G. P. 315 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Verloren

eine silberne Damen-Uhr Vierstädter-, Wilhelm-, Rhein-, Frankfurter-
und Museumsstraße. Abzug geg. Belohn. Näh. im Tagbl.-Berl. 3559

Brauner Zerkel,

auf den Namen „Waldmann“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung
abzugeben Gartenstraße 9.

Entlaufen ein kleiner schwarzer
Nehpischer mit weißem Brustfleck, auf d. Namen
„Dik“ hörend. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben
Kapellenstraße 32. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein kleiner goldgelber Spitz, auf den Namen „Ranco“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Gmferstraße 2, Part. I. 3388
Zugelauten ein großer gelber Hund. Abzuholen Albrechtstraße 40.

Graupapagei entflohen

am Sonntag Mittag. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 3431

Hexamer, Graveur,
Große Burgstraße 10.

Nachen abgeschwemmt. Nachricht erbittet
Gutsverwaltung Söhrenau bei Nachenheim a. Rhein. F 30

Unterricht

Bügeln. Quartalskurs 10 Mk. Victor'sche Frauen-
Schule, Taunusstraße 13. 2408

Victor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,

Taunusstrasse 13, Haltestelle der Strassen- u. Pferdebahn.
Aelteste u. grösste Frauen-Fachschule Nassaus. Gegründet 1879.

— Pensionat für Auswärtige. —

Beginn der neuen Kurse Mittwoch, 18. März.

Prospecte und nähere Auskunft, sowie Annahme von An-
meldungen jederzeit durch die Vorsteherin, Frä. Julie Victor,
oder den Unterzeichneten. Moriz Victor. 3407

Institut Schickert, vormals Heskamp, Mainz,

Sintere Bleiche 67.

F 395

Die Anstalt, Real- und Handarbeitschule ohne Latein, ist mit einer drei-
classigen Vorschule u. einem Pensionat verbunden. Die Abgangszeugnisse
der Anstalt berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. Seit dem
Jahre 1882 haben 403 Abiturienten bestanden! Beginn des Sommer-
Semesters am 20. April. Anmeldungen und Prospecte bei der Direction.

Privat-Unterricht und Nachhilfe in allen Gymnasialfächern
durch akad. geb., staatl. gepr. Lehrer. Vorz. empf. Honor. mäßig. Off.
unter G. A. 562 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 655

Eine für höhere Mädchen-Schulen tauglich geprüfte Lehrerin ertheilt
Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1. nächst d. Emierstr. 40. 3103

Dr. phil. sucht gegen Ertheilung deutschen Unterrichts französische
und englische Conversation einzutauschen. Gest. Off. unter W. O. 307
an den Tagbl.-Verlag. 3508

English lessons. Miss Binning, Saalgasse 38, 3. 3102

Stottern.

Anmeldungen f. einen neuerdings abzu-
haltenden Kurius nehme täglich hier,
Langgasse 9, 1, v. 10-12 u. 3-4 Uhr
entgegen, woselbst geheilte Bglinge zu-
gegen sind. (Dah sich dieselben zu wider-
setzen. Mittheilung ich ihnen bei der vielfach hohen
Stellung ihrer Eltern erst gar nicht zu. Im Uebrigen wird jeder geehrte
Lehrer den Werth solcher „Zeugnisse“ gebührend zu würdigen wissen.)
Prospecte gratis. — Pension im Hause.

R. P. Scheer, Sprachheillehrer.

Für junge Damen!

Fortbildungskursus in Etül, Literatur, Kunstgeschichte zc. durch
erfahrenen, bestens empfohlenen Akademiker. Gest. Off. u. P. A. 565
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656

Buchführung.

Unterricht wird ertheilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 1980

Stenographie. Kurius 3 Mk. G. R. postl. Schützenhofstraße.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Frä. Schmidt, Weistfr. 1 a, 3. 3106

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter,

Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter dem Protektorat
Ihrer Majestät der
Kaiserin, Königin Friedrich.
Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:

einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,
Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Schneidern zc.,
Kochen, Plätten zc.,

Ausbildung zur Handarbeit u. Industriellehrerin;
ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der
Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin zc.,

Brandmalen, Lederschnitt, Kerbschnitten zc.
Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge
Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Französisch: } Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation

Englisch: } (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben zc.
(Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

3547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Frä. H. Bidder.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut
Emil Landsberg und Frau,
Lina, geb. Kopenhagen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche mir bei Anlaß des
Hinscheidens meines unvergeßlichen Mannes zu Theil wurden, spreche ich meinen tief-
gefühlten Dank aus.

Frau Jakob Gäßler, Wittwe,
geb. Menges.

Mark 25 Pfennig

vierteljährl. bei jeder Postanstalt zu abonnieren
jetzt für 1. April bis 1. Juli.

Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt

Deutsches Heim.

Die „Berliner Abendpost“ (täglich 8–12 Seiten) wird
Nachmittags versendet, so daß sie in ganz Deutschland am
anderen Morgen ausgegeben wird. 3320

Samen-Handlung
Heinrich Schindling,

Neugasse 18/20, nächst Hotel „Einhorn“, Marktstraße,
früher Ecke: Michelsberg und Schwalbacherstraße,
empfiehlt seine erprobten ächten

Gemüse-, Blumen- und Grassamen.

Preisliste umsonst und portofrei.

3111

Gardinen

zu staunend billigen Preisen.

Betttücher,

Prima Halbleinen,
160 Cmtr. breit, 250 Cmtr. lang,
nur **Mk. 2.50 pr. Stück.**

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

2906

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Eine schöne Tisch-Garnitur,

ein Spiegelschrank, ein Verticow, ein Bücherschrank, ein 2-thür. Kleiderschrank, ein Kameltaschen-Sopha, 4-schubladige Nuth-Kommode, ein großer Herren-Schreibtisch, verschiedene Betten, ein Spiegel, ein schönes Sopha, ein vollständiges eis. Gefindebett, verschiedene Tische, prachtvolle Delgemälde, ein Regulator, ein Kinder-Sitzwagen, eine kleine Theke und verschiedene Sachen mehr sind billigst zu verkaufen 3491

Dohheimerstraße 14. Bdh. Hart.

Carl Kreidel,
Wiesbaden,
Webergasse 42.



Alleiniger Vertreter
der

**Helical - Premier -
und
„Wanderer“-
Fahrräder.**

Reparatur-Werkstätte.
Gebrauchte Pneumatics
stets am Lager.

1978

**! Möbel-
Ausverkauf!**

Schützenhofstraße 3, 1. St.

Sämtliche sich auf Lager befindenden Möbel kommen von heute bis zum 15. März mit 20 % Nachlaß zum Ausverkauf: Compl. Schlafzimmer, Speisezimmer, Büffets, Anzehtische, Garnituren, Sopha, Ottomane, Verticows und Bruntschränke, Schreibbureau, Diplomaten- und Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Spiegelschränke, Kleiderschränke, 1- und 2-thürig, Waschkommoden, Nachttische, einzelne Betten, Tische, Spiegel, Vorplatz-Toiletten, Küchenschränke etc.

Es bietet sich hier sehr vorteilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf. 1112

D. Levitta,
Möbel-Fabrik und -Lager,
Schützenhofstraße 3, 1,
im Post-Gebäude.

Specialität!

Fertige

Confirmanden - Anzüge

in Kammgarn-, Cheviot- und Diagonalstoffen, sowie

Confirmanden-Anzüge nach Maass in elegantester Verarbeitung

empfehlen zu den allerbilligsten Preisen

Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

2346

D. Biermann,

4. Bärenstrasse 4, Part.

Inh.: R. Helbing,

4. Bärenstrasse 4, Part.

Erstes Special-Reste-Geschäft,

empfiehlt zu äusserst billigen Preisen in sehr grosser Auswahl für

2379

Confirmanden:

Schwarze Kleiderstoffe, reine Wolle, per Meter von	85 Pf. bis	3 Mk.
Crème	"	"
Farbige	"	"
Farbige	Halb-Wolle,	"
	50 "	75 Pf.

Weisse Stickerei-Röcke, Hemden und Beinkleider.

Ausserdem empfehle: Sämmtliche Leinen- und Baumwollwaaren zu ausserordentlich billigen Preisen.

Reste sind in jeder Art in grösseren Posten vorhanden.

Damen-Confection.

Den geehrten Damen von hier und Umgegend mache die ergebene Anzeige, dass ich hier am Platze ein

Damen-Maass-Confections-Geschäft

eröffnet habe. Langjährige Erfahrung in dieser Branche berechtigen mich, den Damen tadellosen Sitz, elegantes Façon mit solidester Ausführung zuzusichern.

Um gefl. Versuch bittend

Hochachtungsvoll

Frau Ph. Saffan, geb. Kern,

Goldgasse 18, 2. Etage, Ecke Langgasse.

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich untersuchten und ärztlich empfohlenen F. Kuhn'schen Haar-Färbemittel. (Von Mk. 1.50 an in blond, braun und schwarz.) Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Part., Nürnberg. Hier bei E. Möbus, Drog., Lannusstrasse 25; O. Siebert, Drog., u. d. Rathskeller; W. Schild, Drog., Friedrichstr. 10, u. L. Schild, Drog., Langg. 3. F 66

Ein noch sehr guter Restaurationsherd zum Preise von 120 Mk., Gasöfen mit Glühlicht und dergl. mehr zu verkaufen. Anzusehen von 2-6 Uhr Nachmittags Bärenstrasse 2, 1 l.

Hochfeine Schaufenstergestelle, Portièren, Bilderstangen, Sandleisten, Patentlösen etc. fertigen 2571

Gebr. Pintsch,

Soedenheim - Frankfurt a. Main, Bernidelungsanstalt.

Complete Laden-Einrichtung, sowie einzelne Regale, solid und praktisch, Alles verkäuflich und daher für jeden Zweck zu gebrauchen, billig zu verkaufen Webergasse 22, Part. L.

S. Guttmann & Co.,

8. Webergasse 8.

Eröffnung

der

Frühjahrs- u. Sommer-Saison.

Aufnahme nur solider Qualitäten! Strengste Reellität!
Verkauf zu den allerbilligsten Preisen.

Grosse Auslage aller für die Saison eingeführten Neuheiten in
Damen - Kleiderstoffen.

Hervorragend grösste und vielseitigste Auswahl für jeden Bedarf und Geschmack.

Wir empfehlen:

**Neueste
Waschstoffe**

in unvergleichlich
grosser Auswahl u.
Vielseitigkeit
Meter v. 30 Pf. bis
Mk. 1.25.

Schwarze u. farbige Alpaca u. Panama

in grau, modelfarbig, braun, marine, glatt und gemustert,

grösste Auswahl, Meter 1.25, 1.75, 2 Mk., bis zu
den feinsten Qualitäten.

**Elsässer
Wollbatist
u. Mousseline
de laine**

in den neuesten
Dessins
von 60 Pf. an.

Schwarze und farbige Crepons.

hervorragend schöne Dessins und Farben und solide
Qualitäten, Meter 1.50, 1.75, 2 Mk., bis zu den
feinsten Genres.

Hochelegante Neuheiten in Karirt

auf Crepon-, Batist-, Piqué- u. Alpaca-Grundgeweben.
Prachtvolle Dessins. Reine Wolle.
Meter 1.25, 1.50, 1.75 bis 3 Mk.

**Foulard
und
Shanghai**

neueste türkische u. klassische
Dessins,
reine Seide für Blousen und
Kleider,
Meter von 1 Mk. an.

Für die Communion.

Grösste Auswahl aller erschienenen Neuheiten
in schwarzen und farbigen Modestoffen.

Weisse Wollstoffe u. gestickte Roben
von Mk. 5 an per Robe.

Reinseid. Damassée

in den neuesten Dessins
Mtr. Mk. 1.50 bis Mk. 3.50.

**Reinseid. Merveilleux
und Armure**

Mtr. v. Mk. 1.50 bis 4 Mk.

Englische Neuheiten.

Grösste und vielseitigste Auswahl nur bester haltbarer
Qual. Meter 80 Pf., 1 Mk., 1.25 Mk., 1.50 Mk.,
bis zu den apartesten Neuheiten.

Fantasie - Neuheiten.

Ueberraschend schöne und grösste Auswahl vornehmer
Dessins für Blousen und Kleider, in Wolle u. Halbseide.
Meter Mk. 1.50, 2 Mk. bis zu den feinsten Qualitäten.

Abonnements-Einladung auf die „Berliner Gerichts-Zeitung“.

Man abonniert bei allen Postämtern Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz z. für 2 Mf. 50 Pf. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs-Expediteuren für 2 Mf. 40 Pf. vierteljährlich, für 80 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohns.



Die „Berliner Gerichts-Zeitung“ in Berlin wie im ganzen übrigen Deutschland vorzugsweise in den gut finanzierten Kreisen verbreitet, ist bei ihrer sehr großen Auflage für Inserate, deren Preis mit 40 Pf. für die 4-gespalt. Zeile sehr niedrig gestellt ist, von ganz bedeutender Wirksamkeit.

Wer sein Recht nicht kennt, hat den Schaden zu tragen! Wer sich vor solchem Schaden an Ehre und Vermögen bewahren will, abonniere auf die „Berliner Gerichts-Zeitung“, die, von hervorragenden Berliner Schriftstellern und Juristen redigiert, bei ihrem niedrigen Abonnementspreis, bei ihrem reichhaltigen belehrenden und unterhaltenden Inhalt in keinem deutschen Haushalte fehlen sollte. Das Blatt berichtet über alle interessanten Criminal- und Civilprozesse des In- und Auslandes, namentlich der Berliner Gerichte, es unterzieht die neuen Reichs- und Landesgesetze lehrhaftlicher, eingehender Erörterungen und erklärt alle beachtenswerthen, neuesten Entscheidungen des Reichsgerichts, Kammergerichts und Oberverwaltungsgerichts, deren Kenntniss in den weitesten Kreisen, namentlich allen Fabrikanten, Kaufleuten, Hans- und Gutsbesitzern zc., selbstverständlich allen Juristen unentbehrlich ist. Diese Ausführlichkeit von jedermann durchaus nöthiger, sehr leicht verständlich dargestellter Belehrung in Verbindung mit dem reichhaltigen, allen Abonnenten in schwierigen Rechtsfragen kostenfreien Rath ertheilenden Briefkasten, das anerkannt höchst gediegene Feuilleton, welches stets die neuesten, besten Romane, sowie belehrende und humoristische Artikel unserer ersten Schriftsteller enthält, fährten der Berliner Gerichts-Zeitung eine große Anzahl Abonnenten zu, so daß sich dieselbe mit vollem Rechte zu den gelesesten, verbreitetsten Blättern Deutschlands rechnen darf. — Außer dem vorher angeführten bringt die Zeitung den Lesern eine Fülle von Unterhaltung durch eine umfassende Chronik der Berliner Tages-Ereignisse, vermischte Nachrichten von Nah und Fern, unparteiische Kritiken über Berliner Kunst- und Theater-Novitäten, eine ganz eigenartige, höchst pikante politische Rundschau aus der Feder eines der beliebtesten Berliner Publicisten, welche die Leser über alle wichtigen politischen Ereignisse orientirt, endlich Reichstags- und Landtags-Berichte zc. zc.

Man abonniere bei dem nächsten Postamte auf die Berliner Gerichts-Zeitung, in der Zeitungs-Preisliste der Post unter Nummer 439 verzeichnet, und überzeuge sich durch ein Probe-Abonnement, daß dieses Blatt, ebenso unterhaltend wie belehrend, in jeder deutschen Familie unentbehrlich ist.

Probenummern der Zeitung werden auf Wunsch gesandt. Die Expedition der „Berliner Gerichts-Zeitung“, W. Rohrenstr. 36.

Strümpfe, Socken, Beinlängen in jeder Größe empfiehl A. Mohr, Beltrichstraße 47. 3567

Rehn bis zwölf Ohm prima Apfelwein zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3265

Zu verkaufen:

drei gemauerte Herde, 6 eiserne Säulen, 6 schöne Vorplatz-Glasthüren, 1 Eichenholz-Treppe mit schmiedeeisernen Geländer. Hotel Schweinsberg, Rheinbahnstraße.



„Adolphshöhe.“ Heute Mittwoch: Mehlsuppe.

Schöner Spizant und Salat zu haben in der Gärtnerei P. h. Walthier, Schiersteinerstraße 3.

Rußkohlen.

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand, gew. Halbfein-Rußkohlen, fast gar nicht rußend und badend, für Salonfeuerung, Warmbadische und andere Gieß-Regulir-Ofen, gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische und andere Dauerbrand-Ofen empfiehlt führen und waggonweise in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen 1514

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung, Louisestraße 36, Ecke der Kirchstraße.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke zc. Jos. Imand, Immob.-Agentur, Al. Burgstr. 3. 803 Stifftstraße, 11. Haus, sehr rent., können Bäden gemacht w., bill. zu verk. d. Friedr. Gerhardt, Tannusstr. 25. 13438 Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 2726

Villa

Reisingstraße 14,

zwischen Rainier- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 20, I. 3147

Ein im südlichen Stadttheil belegenes neues eleg. solid gebautes, 4 Zimmer haltendes Etagen- nebst Gartenhaus ist anderm. Unternehm. halber direct vom Eigenthümer zu verkaufen. Das Haus rentirt gut und ist vollständig vermietet. Offerten unter T. B. 82 befördert der Tagbl.-Verlag.

Haus mit flott gehendem Speccereigeschäft, neu erbaut, im alten Stadttheil, unter günst. Bedingungen zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 1988

Die Duderstadt'sche Besetzung

Parkstrasse No. 11a (Areal 40 ar, 97,50 qm.) ist zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 19. 1111



Ein solid gebautes, in der Adelheidstraße gelegenes Etagenhaus ist für die Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3104

Günstige Kauf-Gelegenheit!

Villa mit Stallung, in bester Lage, ist wegen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten durch Carl Specht.

Villa in Höhenlage, enthaltend 8-10 Z. mit sammtl. Comfort, und Garten zu verkaufen durch J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Villa in Schierstein,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, mit großem Garten u. herrl. Aussicht auf den Rhein und Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Wiebricher Landstraße 19.

Druckpl., Kapellenstr., 54 N., unter sehr günst. Bedingungen zu verk. durch Friedr. Gerhardt, Tannusstr. 25. 18437

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Mt. 30,000 auf 1. Hypothek sofort oder später auszul. Off. u. L. M. 258 an den Tagbl.-Verlag.
84,000 Mt. auf 1. Hypothek zu 3 1/4 % sofort oder 1. Juli zum Ausleihen bereit. Off. unt. N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag.
35,000 Mt. habe per 1. April a. 2. Hypothek auszuleihen. Off. unter P. O. 292 an den Tagbl.-Verl.

Zu verleihen:

50,000 Mt. per 1. Juli, 3 1/2 % bei 50 % Beleihung, in guter Lage, erste Hypothek, **100,000 Mt.**, 4 1/4 % bei 75 % Beleihung, in guter Lage, zweite Hypothek, getheilt per April od. später. Off. sub **W. E. & Co.** hauptpostlagerend.

Gelder

vermittelt streng discret von 1000 Mt. an. Offerten postlagerend u. „schnell“, Berlin, Postamt 55. (M. 543) P 149

Capitalien zu leihen gesucht.

150-180,000 Mt. auf prima 1. Hypoth. auf ein Geschäftshaus in erster Lage zum Juli od. Oct. gef. Gef. Off. unt. **E. M. 173** an den Tagbl.-Verl. 3007
15,000 Mt. auf gutes Object als 2. Hypothek gegen 5 % Zinsen ans Land zu leihen gesucht. Näh. **H. Lipowsky**, Gerichtsstraße 7. 2810
20-24,000 Mt. auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/4 % von vermög. Manne auf prima Object gef. Gef. Off. unt. **E. O. 305** an den Tagbl.-Verl. 3500
22-25,000 Mt. auf prima 1. Hypothek zu 3 1/2 % sofort oder 1. April gesucht. Off. unter **O. N. 278** an den Tagbl.-Verlag.
3-5000 Mt. auf sehr gute Nachhypoth. zu 5 % von sold. Manne u. pünftl. Zinsz. gef. Gef. Off. unt. **E. N. 283** an den Tagbl.-Verl. 3421
 Ein Restaufschilling v. 10-12,000 Mt. wird zu übernehmen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3496
140,000 Mt. zur ersten Stelle auf Geschäftshaus (1/2 Tage), von gut situirt. Geschäftsm., **35,000** „ „ Restauf zu cediren gesucht durch **9000** „ „ **Friedr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 3159

100,000 Mk. zur 1. Stelle auf Geschäftshaus im Innern der Stadt per 1. Juli gesucht. **Prima Anlage.** **J. Meier**, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18. 2069
12,000 Mt. als sehr gute 2. Hypothek zu geringem Zinsfuße auf gleich oder 1. April gesucht. **Wasser** verboten. Offerten unter **H. C. 602** an den Tagbl.-Verlag. 3928

35,000 Mt. auf 1. Hyp. eines 1a Stagen-Hauses in feinsten Lage (nicht 1/2 der Tage) von vermög. Manne per 1. Juli i. J. zu 3 1/2 % gesucht. Offerten unter **D. C. 598** an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten. 3110

20,000 Mark auf 2. Hypothek gegen gute Sicherheit auf ein Haus auf 1. Juli 1896 gesucht. Gefällige Offerten unter **P. B. 587** nur von Selbstverleihern an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2263
30,000 Mt. an erster Stelle, 58 % der feldgerichtlichen Tage, zu 3 1/2 % auf prima Object von Selbstarleiher gesucht. Off. unter **Z. O. 308** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Gesucht zum 1. October d. J. eine Wohnung für zwei Familien, Part. od. 1. Etage (wenn auch Doppelwohnung), mindestens 10 Zimmer nebst Badestimmer enthaltend. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre **W. M. 263** an den Tagbl.-Verlag einzulenden.
 Eine Part.-Wohnung von 3-4 Zimmern o. ein ger. Part.-Zimmer für gesch. Jüvel und Wohnung im Haus oder Hinterhaus auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten u. **T. O. 308** an den Tagbl.-Verlag.

Fremdliche Wohnung

von 8 Zimmern, Küche, Mädchenkammer und Zubehör von eins. Dame in ruhigem feinem Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Gesucht leere Stube, ungen., Part. od. 1. Stock. Hirschgraben 6, 2 St. r.

Gesucht ein größ. leer. Zimmer, womöglich mit Nordlicht, im Centrum der Stadt. Angebote zu richten an den Tagbl.-Verlag unter Chiffre **U. P. 318**.

Elegant möblirte 4-Zimmer-Wohnung auf 1. April cr. für 3 Monate zu mieten gesucht. Kurlage erwünscht. Preis 120 Mt. Offert. u. **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang, Part. oder 1. Etage, von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr wünscht Wohnung bei einer anständigen Witwe, ein bis zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer. Offerten unter **P. P. 314** beliebe man in dem Tagbl.-Verl. abzug. Bill. möbl. Zimmer sof. gef. Off. u. **J. P. 317** an den Tagbl.-Verl.
Ein Fräulein, im Geschäft thätig, sucht zum 1. April ein anständiges Zimmer mit Mittagstisch bei ruhiger Familie. Offerten mit Preisangabe unter **O. P. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Frankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Pension Leberberg 4. Fein möblirte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 1897

Villa Nerobergstraße 20. Schöne Wohnung und lustige, nach Süden frei gelegene Zimmer. Vorzügliche Betten. Beste Verpflegung, bes. für einz. Damen und Familien. 7475

Pension Tannusstraße 1. Große Wilhelmstraße, schöne jetzt und später frei. Preis mäßig. Zwei Personen sehr vortheilhaft.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 1963
Villa, 3. v. d. Friedr. Gerhardt, Tannusstr. 25. 1963

Geschäftslokale etc.
Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. R. Schwalbacherstr. 51, i. U. 1137
Baubrunnenstraße 2 Laden mit Zim. u. Kellerraum zu verm. Näh. Hirschgraben 26. 2028

Lauggasse 4 ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen. Näheres Bureau Union. 1412
Marktstraße 13 ist der von Herrn **Wanditzky** innegehabte Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 34, Blumengeschäft. 2038
Kirchgasse 24 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 1354 (für ruhiges Geschäft) mit Woon. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Wohnungen.
Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabfchl.) auf 1. April zu vermieten. 1904
Hilbrechtstraße 35, Hth. Part., eine kleine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 2100
Stierstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1973
Blücherstraße 16, Hth., schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1976
Dohheimerstraße 12 eine kl. Wohnung, zwei Zimmer, Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 2082
Emserstraße 4 ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175
Goldgasse 17, 2, 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. Näh. im 1. St.
Herrnühlgasse 3, Vorderb. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Keller auf den 1. April zu vermieten. 1978
Zahnstraße 33, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 ar. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., 460 Mt. Näh. Part. bei **Mess.** 1531

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1909
Kirchgasse 24, Bdh. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. Näh. im Nähmachsinnen-Laden. 1521
Lahnstraße 7 eine fl. f. Frontspitzwohnung per 1. April zu vermieten.

Lanngasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, per 1. April zu vermieten. Näh. durch 909
H. Kimmel, Abelhaidsstraße 60, Part.

Rehgasse 14, Bdh. 2, ein Zim. u. Küche a. 1. April zu verm. 2042
Wörthstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 1910
Oranienstraße 54, 1 St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1911
Hömerberg 6, 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1863

Hömerberg 23

mehrere kleine Wohnungen von 1 und 2 Zimmern nebst Küche u. Zubehör per 1. April oder später billig zu vermieten. Näh. bei 2098
Moritz Meyer, Kirchgasse 36, 1.

Noonstraße 3 schöne 3-Z.-Wohnung per 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 14 Mansarden-Wohnung per 1. April zu verm.
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), sofort zu vermieten.

Elegante Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern und reichl. Zubehör, in gesunder Lage zu verm. u. kann sofort bezogen werden. **Sehr preisw.** Kein Stb. R. Drudenstr. 4, 2. r.

In neuer herrschaftlicher Villa Elisabethenstr. 17a

schöne Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 Mansarden, Garten, Terrasse, von 1. April bis 1. October billig in Aftermiethe zu geben. Näh. Elisabethenstr. 19, 2. St.

Für fl. Wäscherei.

Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977
Sehr billige Wohnung, 2 Zimmer zc. (Familien-Anstalt erwünscht), bei einer ruhigen kleinen Beamten-Familie in Eltville erhält eine alleinlebende Dame oder ein Herr. Offerten unter **N. O. 294** an den Tagbl.-Verlag zur Weiterbeförderung. 2083

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Niderstraße 16a, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu vermieten.
Niderstraße 18, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten (sep. Eing.). 2085
Albrechtstr. 30, B., e. ich. möbl. Z. u. möbl. Mans. m. Kochofen. 2098
Albrechtstraße 38 sch. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. Näh. in No. 40, Spezzeladen. 2081
Albrechtstraße 39, Bdh. Part., 2 sch. möbl. Z. m. od. ohne Penf. 2089
Bahnhofstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 1955
Bahnhofstraße 18, 2 r., hübsches möbliertes Zimmer zu verm. 1259
Bertramstraße 11, 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2094
Bleichstraße 4, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. 1421
Bleichstraße 6, 2. St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1421
Bl. Burgstraße 3, 2. St., ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 2048
Dohheimerstraße 4, B., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer b. z. verm. 2096
Dohheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abschluss) mit Küchen-Zimmer auf 15. April zu vermieten. 2048
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917
Geleusenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1999
Geleusenstraße 9, 2, möbl. Zimmer an ein oder zwei Fr. l. zu verm.
Hellmundstraße 27, Bdh. 1 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) mit oder ohne Pension zu verm. Näh. im Laden. 2095
Hellmundstraße 59, Bdh. Part., ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1874
Hellmundstraße 59, Bdh. Part., erhalten zwei junge Leute ein schön möbl. Part.-Zimmer mit zwei Betten mit oder ohne Kost. 1873
Hellmundstraße 62, 2 St. l., möbl. Zimmer, 1-2 Betten, bill. zu verm. 1943
Jahnstraße 2, 1, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1943
Jahnstraße 2, 2 r., schönes Zim. ohne vis-à-vis, möbl., zu verm. 1951
Jahnstraße 34, Part., möbl. Zimmer an b. Herrn zu verm. 1610
Karlstraße 2 möbl. Zimmer für 12 Mk. zu vermieten. 1918
Karlstraße 23, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918
Kellerstraße 5, 1 St. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 1141
Kirchgasse 17, 1, ein fein möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 1482
Lanngasse 45, 2, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1. St., vis-à-vis der Vergkirche, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1949
Mainzerstraße 15, 1, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 2089
Mauergasse 14, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2089
Nerostraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1979
Nerostraße 33, 1. St., freundlich möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) mit oder ohne Pension zu vermieten.
Nicolasstraße 30 bei Frau Geyer möbl. Zimmer zu verm. 2102

Oranienstraße 16, 1 St., möbliertes Zimmer (Preis 16 Mk.) zu verm.
Oranienstraße 25, Hinterb. 3. St. l., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Kost.

Oranienstraße 31

4 rechts, ein freundlich möbl. Zimmer auf folglich zu verm. 1838
Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2034
Riesstraße 6, Bdh. 1 l., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 1426

Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten.
Schlichterstraße 14, Bel-Etage, nahe der Haltestelle der Dampfstraßenbahn u. der Bahnhofe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., z. v. 1956

Sedanstraße 6, 3 St., ein großes freundliches möbl. Zimmer an einen, auch zwei Herren zu vermieten. 2080
Steingasse 3, 1 St. r., ein freundl. großes möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

Taunusstraße 17, 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Weberstraße 43, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Weidestraße 6 beim Gärtner **Wink** ein einfach möbl. Zimmer, im Garten gelegen, b. zu vermieten. 2101
Wörthstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2096

Geb. J. Herr

findet angenehmes Heim, Salon u. Schlafz. Preis 35 Mk. bei kinderloser Wittwe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2045

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost an einen anständigen jungen Mann zu verm. Näh. Balramstraße 6, 1 l. 1947
Vieichstraße 13, Stb. 1 r., einfach möbl. heizbare Mansarde auf 1. April zu vermieten. 2026

Vonstraße 41, 1 r., möbl. Mansarde zu vermieten.
Hl. Schwalbacherstr. 3 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und Kochofen. 1355
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509

Vieichstraße 13, Stb. 1 r., einfach möblierte heizbare Mansarde auf 1. April zu vermieten. 2097
Vieichstraße 35, Stb. Fr. Diefelbach, erh. ein reini. Arb. Logis.

Hl. Dohheimerstraße 5 erh. Arb. Kost und Logis.
Goldstraße 22, Stb. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1946
Goldgasse 16, 2 St., erhalten zwei reinitliche Arbeiter Schlafstelle. 2074

Hellmundstraße 3, B. r., ein Mansardenstübch. m. Bett f. 9.50 Mk. sof. 1543
Kirchgraben 10 können reini. Arb. u. Logis erh. 1541
Schulgasse 4, Stb. 2 St. l., erhalten Arbeiter Logis. 1541
Schulgasse 4, Stb. 2 St. r., erh. reini. Arbeiter schönes bill. Logis.

Schwalbacherstr. 37, S. l. ont. j. L. g. u. b. Kost u. Logis erh. 1616
Zwei Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Nerostraße 24, Stb.

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Dohheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1921
Haringstraße 9 eine große heizb. Kammer zu vermieten. 1994
Schöne große Mansarde an eine anständige Wittwe gegen Verrichtung von Hausarbeit abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1611

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Lanngasse 37, und enthält jedesmal alle Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verlast, das Stück 5 Bfg., von 6 Uhr ab außerdem woenigeltliche Einschaltungen.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Geucht eine perfekte Kammerjungfer für nach England. Näh. Neubauerstraße 3.
Gesucht nettes Mädchen als angehende **Kausfer**. Bär. Dämergasse 7.
Gebildetes Fräulein, perf. französisch spr., als **Gesellschafterin** zu reisen, Kammerjungfer tagsüber, sowie spät f. mit auf Reisen, zwei franz. Bonnen, Kinderwärterin 2. Klasse, Hausmädchen, w. etwas zu näh. verk., drei fein. **Herrschafthausmädchen**, bei hoh. Lohn, Ang. perf. Köchinnen, 30 Mk. monatl., Mädchen, w. bürgerl. kochen k., als **Kaffeeköchin** (wird angl.), vier gew. Kaffee- u. Weißköchinnen f. erste **Hotels** (Zaifouk.) sucht **W. Löb, Ritter's Bar., Webergasse 15.**
Tüchtige Verkäuferin, wünschl. mit Sprachkenntnissen, per 1. April gesucht Lanngasse 19. 3551

Verkäuferin.

Eine tüchtige Verkäuferin, der engl. Sprache mächtig, sowie ein Lehrmädchen für feineres Geschäft gesucht. Schriftl. Offerten unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag. 3523

Solide angehende Verkäuferin gesucht.

Karl Perrot, Elsäßer Zeugladen, Kleine Burgstraße 1.
Zwei Lehrmädchen aus braver Familie mit guter Schulbildung für mein **Leinwand- und Modewaaren-Geschäft** bis Oftern gesucht. 2108
Ch. Memmer, Webergasse 21.

Ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung gegen Vergütung sofort ge- sucht Kirchaalle 32, Wiener Schulager.

Koch-Arbeiterinnen, sowie Lehrmädchen

gesucht. Damen-Confection **Therese Matt**, Albrechtstraße 30, 1.

Eine selbstständige Arbeiterin für Costüme gesucht bei **E. Stutz**, Kirchgasse 36, 2.

Nur ganz geübte Kleiderarbeiterinnen verlangen zum sofortigen Eintritt **Geschw. Mübner**, Rheinstraße 26, Grls. Part. r.

Geübte Kleidermacherinnen sofort gesucht Friedrichstraße 44.

Ein j. Mädchen, im Nähen bew., wird bei **Hellmundstraße 57, 2 l.** 3505

Modes. Lehrmädchen kann unter günstigen Bedingungen das Putzgeschäft gründlich erlernen. 3319

Modes. A. Wolff, Kleine Burgstraße 10.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht. 2784

Modes. **Geschw. Schaefer**, Langgasse 32. Lehrmädchen für Putz und ein solches für den Verkauf gesucht. 1767

Mädch. kann die Maschinenrickerei unentgeltl. erl. **Meggers**, 31, 2. 2759

Eine tüchtige **Ädchin** gesucht **Friedrichstraße 29**. 3177

Hotel Victoria

wird eine **Beitdchin** gesucht.

Suche auf 1. April eine selbstständ. **Ädchin**, Sonnenbergerstraße 17.

Gesucht eine Ältere Herrschaftsdchin in die Nähe Wiesbadens, fl. Haushalt. (30 Mk.) u. ein gef. Hausmädchen (20 Mk.), eine gef. fein bgl. Ädchin zu einz. Dame, ein bess. im Schneidern gew. Kindermädden zu groß. Kindern, ein Kindermädden zu kl. Kinde u. eine große Anzahl einf. Haus- u. Alleinmädchen.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht für eine feine Wein-Restauration eine gute selbstständige Köchin und ein bescheidenes braves Mädchen fürs Büffet. Näh. im Tagbl.-Verl. 3532

Ein erfahrene **Kindermädden** gesucht **Friedrichstraße 29**, Part. 3118

Grünberg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden, sucht eine Französin zu Kindern, Küchenhaushälterin, Köchinnen f. Hotel, Pensionen u. Weinrestaurant, Bei- u. Kaffeeköch., Herrschaftsköch., Herrschaftshaush., Hotelzimmerm., Kochlehrm., Büffetm., Alleinm. in feinere Stellung, Kindermädden, Hausmädch., sowie zehn Küchenmädchen gegen sehr hohen Lohn.

Gesucht gewandtes **propres** Alleinmädchen, das fein bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründl. verrichtet, für kl. besseren Haushalt. Meld. Nachm. von 3-6 Uhr Elisabethenstraße 31, 2. 3185

Ein braves solides Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Näh. **Konigstraße 31, 2**. 3293

Ein Mädchen, welches stoffen und flicken kann, und ein Zimmermädchen gesucht **Saalgasse 13**. 3392

Ein einfaches braves Mädchen gesucht **Weilstraße 12, 1 St.** 3379

Ein tüchtiges **Landmädchen** gesucht **Nerostraße 44, 1 St.** 3370

Willige Tagbl.-Verlag. St. Landmädch. wird gesucht. Fr. **Schmidt**, kl. Schwalbacherstr. 9, 1. 3442

Zwei ordentliche Küchenmädchen gesucht **Hänergasse 1, 1. St.** 3444

Ein junges ordentliche Mädchen auf gleich gesucht beim **Bäder Wirges**, **Wleichstraße 16**.

Ein Mädchen vom Lande, das melken kann, gesucht **Römerberg 26**.

Gesucht prt. Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und tüchtig in der Hausarbeit ist, **Morigstraße 32, 1. Meldung bis 11 Uhr Vormittags**.

Für ein ruhiges Herrschaftshaus wird gegen entsprechenden Lohn zum Erlernen in häuslichen Arbeiten und in der Küche ein braves reinliches evangelisches Mädchen vom Lande gesucht. Da die Stelle dauernd ist, kann das Mädchen bei Fleiß u. gutem Betragen bald auf Lohnerhöhung rechnen. Auerbietungen mit guten Empfehlungen unter C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches gut nähen, bügeln u. serviren kann, wird gesucht **Nerobergstr. 15**.

Ein einf. Mädchen, welches kochen kann, gesucht **Neugasse 22, 1 St.** 3435

Tüchtiges Alleinmädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Kapellenstraße 4, 1**.

Zwei tüchtige Küchenmädchen per sofort gesucht **Langgasse 11**.

Ein kräftiges Mädchen für Hausarb. auf gleich gef. **Kirchgasse 30, B. 1**.

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, zum 1. April gesucht **Kanzstraße 13, Part.** 3471

Ein sonderes Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht **Wegergasse 8**.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht **Dogheimerstraße 22, r.** 3458

Ein nettes Mädchen,

welches waschen, bügeln, nähen kann und Hausarbeit versteht, für kleinen fein bürg. Haushalt zum 25. März gesucht **Schierstein**, **Gartenstraße 6**. Zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts wird ein anständiges Mädchen geistigen Alters, welches bürgerlich kochen kann, auf 1. April c. gesucht **vor Sonnenberg**, **Wiesbadenerstraße 45**.

Ein junges Mädchen für sofort gesucht **Castellstraße 6**. 3506

Gesucht zum 1. April

für größere Familie ein tüchtiges, bestens empfohlenes Alleinmädchen, wovon möglich von auswärtig. Adresse zu erfragen bei Herrn **Adolf Haybach**, **Beltrichstraße 22**.

Ein besseres Hausmädchen, welches hauptsächlich im Nähen gut bewandert, für sofort nach London gesucht. Näh. **Karlstraße 15, 1 St.**

Ein fleiß. zuverl. Mädchen zum 1. April gesucht **Hellmundstraße 61**.

Ein Küchenmädchen gesucht **Weißes Hof**.

Tüchtiges Dienstmädchen sofort gesucht bei **Ed. Weygandt**, **Kirchgasse 34**.

Gesucht mehrere tüchtige einfache Mädchen für Küche u. Hausarb. (20 Mk. monatl.). **Central-Bür.** (Fr. **Kögler**), **Friedrichstr. 45**.

Hausmädchen, für herrschaftliches Haus von zwei Personen gesucht, außerdem eine Anzahl Alleinmädchen für kl. seine Haush. bei gutem Lohn und prima Stellen.

Central-Büreau (Frau Warlies), **Goldgasse 5**.

Sofort gesucht ein anständiges Mädchen, am liebsten, welches zu Hause schlafen kann, **Kirchgasse 49**, **Stb. 2 St.**

Ein br. Mädchen z. Kindern u. f. Hausarb. gef. **Schwalbacherstr. 47, B.**

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht **kleine Burgstraße 3, 1 St.**

Gegen sehr guten Lohn

wird per sofort ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrendes Dienstmädchen gesucht. Prima Zeugnisse werden verlangt. **Kapellenstraße 7, 2**.

Ein kräftiges Alleinmädchen, welches kochen kann, gesucht **Augustastr. 13, 2**.

Gesucht ein ev. Alleinmädchen, recht bald, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, **Kapellenstraße 20a, 2**.

Ein Küchenmädchen gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 3531

Schweizerin oder besseres Zimmermädchen, das zu schneiden, bügeln und serviren versteht, gesucht **Nerothal 3**, **Hinterhaus Part.** Zwischen 9 und 4 Uhr.

Gesucht für in die Schweiz ein gewandtes **propres** Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet. Anmeldung **Adolphstraße 6, 1. St.** bei hohem Lohn gef. **Sturhaus-Restaurant**.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht **Hänergasse 14**. 3532

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen, welches auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, zu einem Kinde gesucht **Dranienstraße 13, Part.** Meldungen Morgens. 3533

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. Hausarbeit versteht, zu baldigem Eintritt gef. **Wilhelmstr. 12, 3**. 3535

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches die Aufsichtung größerer Kinder mit übernimmt, gesucht **Bierstädterstraße 23a**. 3504

Gefiertes Mädchen zu zwei größeren Kindern, muß gut nähen, waschen und bügeln, auch Hausarbeit verrichten, und ein tüchtiges Hausmädchen gesucht **Webergasse 3**, **Canditorei**. 3520

Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht **Conditorci Blum**, **Wilhelmstraße 42**. 3542

Ein einfaches Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht gesucht **Morigstraße 29, Part.** 3543

Ein braves Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht und kochen kann, wird gesucht **Taunusstraße 2**.

Kinderjrl. gebildet, zu groß. Kindern, eine gepr. Kinderärztin, zu Fremden gesucht. **Central-Büreau (Frau Warlies)**, **Goldgasse 5**.

Mädchen gesucht. 3539

Kraut Koeppke, **Dogheimerstraße 23**.

Gesucht zum 1. April ein kräftiges gewandtes Zimmermädchen **Kapellenstraße 36**.

Einfaches Mädchen für dauernde Stelle gef. (hoher Lohn). **Adlerstr. 9, 1**

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht **Adlerstraße 47**, im Laden.

Ein ehrliches Dienstmädchen gesucht **Hänergasse 16, 2 St.**

Hotelzimmer mädchen für prima Stellen, auch Herrschaftshausmädchen, welche für Hotel Lust haben sucht für erste Häuser sofort **Kitter's** **Büreau**, **Weberstraße 15**.

Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts verkaufen wir unser gesamtes Waarenlager einschliesslich aller

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

in

Kleiderstoffen und Damen-Confection, Weiss- und Baumwollwaaren

zu und unter Einkaufspreis.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36, „Zur Krone“.

2892

Wegen Umzug

verkaufte von jetzt ab:

Med. Ungar. Wein	per Flasche	Mk. 1.50,
Med. Tokayer	" " "	1.80,
Med. Ungar. Rothwein	" " "	1.60.

Phil. Veit, 8. Lannusstrasse 8.

2875

Einrahmen von Bildern,
Neuvergolden alter Rahmen,
Fenstergalerien,
Bleichen von Kupferstichen

billigst

2718

bei **Georg Franke**, Ellenbogengasse 14.

Marsala,

mehrfährig abgelagerter feiner Frühstückswein, per Flasche **Jetzt** nur **Mk. 1.75.** 2046

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidstrasse 33.

Frische Kalbsteulen u. Rindchen 5 bis 5 1/2 **Mk.**,
Brust 3 **Mk.**, Vorder Viertel (Brust u. Cotelettes) 4 bis 4 1/2 **Mk.**,
franco Nachh. pr. 9 Pfund. F 76
S. de Beer, Gmden (Ostfriesland).

Zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken
empfehle Neuheiten in

Bronze- und Luxus-Waaren

zu ganz ausserordentlich billigen Preisen.

3146

L. D. Ben Soliman,

Hoflieferant S. Maj. d. Königs v. Preussen,
Bazar Oriental. Alte Colonnade 1.

Crêpe- und Trauer-Hüte,

sowie

schwarze Tüll-Capothüte

in grosser Auswahl zu allen Preisen stets vorrätig.

1540

D. Stein, Webergasse 3.

Ferd. Hanson,

Moritzstraße 41,

Wiesbaden,

Telephon No. 225,

Herdfabrik mit Dampftrieb, Kunst- und Bauschlosserei.

Empfehle meine Specialität in transportablen Kochherden, Wärmeschränken und Waschkesseln, Bratspieken und Rosten. Insbesondere mache auf meine hochfeinen Majolika-Herde aufmerksam.

3348

Großes Lager in Herden, sowie in Regulir-Füll- und Dauerbrandöfen.

Große Auswahl.

Billigste Preise.

Geschäfts-Gröffnung.

Donnerstag, den 19. März, eröffne ich im früheren Laden des Herrn Röder, Webergasse 12, ein

Spezial-Geschäft

in Pariser und Brüsseler Corsetten, Unterröcken, seidene Strümpfen, Strumpfbändern, und halte mich den geehrten Damen unter Zusicherung guter Bedienung bestens empfohlen.

Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit und feinsten Ausführung vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Webergasse 12. Johanna Radhoff, Webergasse 12.

C. Reppert's

2717

Möbel-Transport

Rheinbahnstraße 4, Wiesbaden.

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Helenestr. 30, Gestad.

Feinste Allgäuer Süßrahm-Tafelbutter,
garantirt reine Naturwaare, versendet täglich frisch 9 Pf. zu Mt. 10
krc. Nachn.

Eugen Neß, Molkerei, Briesenhofen (Allg.).

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Vorräthe bearbeiteter Polster- und Kastenmöbel bin ich genötigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: Vollständige Garnituren, Sofas, Sessel, Ottomanen, Taschen-Divans, Buffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschtommoden, Salons, Antoinetten und Ausziehtische, complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle zc. Anarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigt. 1573

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Thoreingang).

Toilette-Seifen,

Abfallseifen Pf. 45 Pf., Fettseifen St. 15, 20, 25 Pf. zc., 3 St. 40, 55 u. 70 Pf., in Cart. zu 3, 5, 6 u. 7 St. 70, 80 u. 90 Pf., reichhaltige Auswahl in allen besseren Toilette-Seifen zc. 2371
H. O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen-, Parfüm-, Toilette-Artikel zc.

Reppert's 202.

Egenolf's 202.

Zur gefl. Beachtung.

Nach beendigter Inventur habe ich eine Parthie Möbel ausgeschieden, die ich zu erheblich herabgesetzten Preisen zum Verkauf stelle. Es befinden sich darunter eine Anzahl

Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,

ferner auch

einzelne Möbel,

wie Schreibtische, Divans, Sessel zc.

Die Möbel sind von gediegener Ausführung, theilweise hochlegant und sämmtlich von tadelloser Beschaffenheit. 1309

Zum Besuche des Ausstellungslokales, Friedrichstraße 10, ladet ergebenst ein

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen.

CARL GRÜNIC WIESBADEN-KÜNGIGS

empfehl't bei **billigsten Preisen**

sämmtl. Neuheiten der Saison in reichster Auswahl.

TAPETEN INOLEVM

Specialitäten:
Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.
Muster und Voranschläge jederzeit franco. 1979

Die beliebtesten
Anorr's Eiermudeln
genannt
„Häthchen von Heilbronn“
sind frisch eingetroffen und bestens
empfohlen durch

Aug. Kortheuer. (Stg. N. 104) F 119

Restauration Wies,
51. Rheinstrasse 51. 1513
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Früh-Kartoffeln, nichtblühend, zum Sehen, unter Garantie. 3120
Fr. Köhler, Kartoffel-Handlung, 10. Friedrichstraße 10.

ischkarten,
Menükarten,
bei
C. Scheitlenberg,
Goldgasse 4.

13445

erwirken und verwerthen
Patente H. & W. Pataky,
Patentbureau.
Berlin NW., Luisenstrasse 25.
Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.
Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F & 126/10) F 111

Jul. Mollath,

Wiesbaden,

Schulberg 2 und 4, Michelsberg 21,
empfehl't sein reichhaltiges Lager in Glas, Porzellan, Steinzeug und irdenen Waaren für Privat- und Hotelbedarf; ferner in verzierten blauen u. gelben Steinzeugwaaren, sowie in Luxusartikeln in Glas, Porzellan und Terracotta.

Durch Vergrößerung meiner Laden- und Lagerräumlichkeiten und Verbindung mit den besten Bezugsquellen, bin ich in der Lage, **gut, billig und prompt** zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle ich glasierte Steinzeugröhren und sonstige Canalisationsartikel, sowie Drainageröhren, Zuffine, Cement (**Wyckerhoff**), Kalk, Dachpappe zc. 2555

Gebrauchte Erde, fast neu billig zu verl. Gienensstraße 23. 3112

Verkaufsstellen in allen besseren Parfümerie-, F 70
Frisur- und Drogeriegeschäften.

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe

Filiale Wien Kainerhofg.

55-jähriger Erfolg

Muskohlengries

besten und sparsamsten Herbrand, empfiehlt billigst 1872

Gustav Bickel,

Selenenstraße 8.

W. Garzer Geschäfte und Vorräthlager und eine große Vede zu
verlaufen bei J. Kahl, Erenstraße 2. 2831

Sie sparen viel Geld

wenn Sie Ihre Schuhe wöchentlich 1 bis 2 Mal mit **Krebs-Zett** schmieren, denn dieselben halten noch einmal so lange, wie wenn Sie solche stets nur wischen oder mit Vaseline und sonstigen schlechten Fetten schmieren.

Krebs-Zett eignet sich auch ganz besonders zum Einsetzen des Pferdegeschirrs und verleiht ferner noch Pferdebeinen einen schönen Glanz.

Lassen Sie sich daher durch das schöne Fläschchen des Vaselins nicht beirren, sondern verlangen Sie ausdrücklich **Krebs-Zett**.

Dosen à 10, 20 und 40 Pf. sind zu haben bei: 2861

- | | |
|--|---|
| Ferd. Alexi , Michelsberg 9. | Adolf Kray , Herrngartenstraße 17. |
| A. Berling , Gr. Burostr. 12. | G. Mades , Rheinstraße 40. |
| Fritz Bernstein , Welltrig-Drogerie. | Nochus , Drogerie, Lannusstraße 25. |
| W. H. Birck , Ede Adolphs- und Oranienstraße. | A. Mosbach , Kaiser-Friedrich-Ring 14. |
| Ed. Brecher , Neugasse 12. | Ph. Nagel , Neugasse 2. |
| C. Brodt , Albrechtstraße 16. | A. Nicolay , Karlstraße, Ede Melchiorstraße. |
| A. Cratz , Langgasse 29. | J. Schaub , Grabenstraße 3. |
| H. Eifert , Marktstraße 19 a. | Filiale , Bleichstraße 15. |
| C. Erb , Nerostraße 12. | Möderstraße 19. |
| J. Frey , Ede Louisen- und Schwalbacherstraße. | C. Schlick , Kirchgasse 49. |
| W. Graefe , Webergasse 37. | W. Stauch , Friedrichstr. 48. |
| F. Groll , Ede Goethestraße und Adolphsallee. | W. Stemmler , Friedrichstraße 45. |
| J. Haub , Mühlgasse 18. | J. H. Weil , Ede der Schy- und Möderstraße. |
| J. Huber , Bleichstraße 12. | Dohheim: A. Wachsmuth . |
| W. Jung Wwe. , Adolphsallee 2. | Pierstadt: J. H. Schohe . |
| H. H. Kappes , Ede Dohheimer- u. Zimmermannstr. | Erbenheim: Fr. Scherer . |
| F. Klitz , Rheinstraße 79. | Th. Schlip . |
| H. Kneipp , Goldgasse 9. | Inhabt: W. Schmidt . |

Neue Federrolle und 1 Handarten zu vt. Welltrigstr. 16 bei Wolf.

Fremden-Verzeichniss vom 17. März 1896.

<p>Adler. Asch. Hamburg Wettorn, Rent. Stuttgart Plessner. Berlin Junker. Offenbach Faust. Bodenbach Sieber. Berlin Raht, Justizrath u. Notar. Weilburg</p> <p>Schwarzer Bock. Graf v. Schweinitz, Major. Lüben</p> <p>Hoepner, Rent., m. Fr. Helmstedt</p> <p>Zwei Bücke. Böck, Fr. Berlin</p> <p>Hotel Bristol. Wilbraham, Major. London Schuster, Kfm., m. Fr. Hamburg</p> <p>Schuster, Fr. Hamburg Muhsam, Bankier. Berlin</p> <p>Dietsenmühle. Gaul, Rechtsanw., m. Fr. Bochum</p> <p>Einhorn. Blankenstein, 2 Hrn., Kfte. Aachen</p> <p>Gumpert, Kfm. Mannheim Rentrop, Kfm. Schweden Hess, Kfm. Berlin Strömer, Kfm. Magdeburg Jäger, Kfm. Cassel Thiele, Kfm. Dresden</p> <p>Eisenbahn-Hotel. v. Zanten, Kfm. Lisse Walter, Kfm. Crefeld Spies, Gutsbes. Hoferhof Loydolph. Nürnberg Doehner, Kfm. Treuchtlingen</p> <p>Hoffmann New-York</p>	<p>Schulden. Deutz Fischdiek, m. S. Osterland Thurn, Kfm. Säckingen Gelder, Kfm. Amsterdam Schübler, Kfm. Cassel</p> <p>Zum Erbprinz. Morian, Fr., Sängerin, Berlin Winkler, Wilhelmshof Ditter, Kfm. Hanau</p> <p>Europäischer Hof. Cuntz, Kfm. Heidelberg</p> <p>Grüner Wald. Moll, Kfm. Braunschweig Pastor, Kfm. Aachen Fischer, Kfm. Crefeld Kindler, Kfm. Bücklingen Westheimer, Kfm. Hanau</p> <p>Hotel Moppel. Stoßler, Kfm. Heilbronn Schmidt, Köln Schwarz, Dresden Vois, Darmstadt</p> <p>Stengel, Coblenz Wolf, Erlangen Schütz, Grevenbroich</p> <p>Hotel Hohenzollern. Brone, England</p> <p>Pension und Hotel Kaiserbad. Heintzmann, Hauptm. a. D., m. Fr. Düsseldorf</p> <p>Hotel Kaiserhof. Baron v. Kleydorff, Offizier. Darmstadt</p> <p>Hellmann, Fr. New-York Hellmann, Fr. New-York Gernaadt, Dir., m. Fr. Stockholm</p> <p>Patterson, Stud. med. Belfast Anastie, Stud. med. Oxford Mackie, Fr. Bremen Lohmann, Fr., Dir. Bremen</p>	<p>Jacobson, m. Bed. Rotterdam Jacobson. Rotterdam Coupienne. Mähleheim Pazolt. Poston Herzfeld. München Cohn. Berlin</p> <p>Lapotnikoff, m. Fr. Petersburg Lerche. Petersburg Lerche, Fr. Petersburg</p> <p>Hotel Karpfen. Heller, Kfm. La Louviere Mayer, Kfm. Mannheim</p> <p>Goldene Kette. Gerling, Fr. Bockenheim Asch, Kfm. Frankfurt</p> <p>Goldene Krone. Höblig, Königl. Sachs. Oberförster, m. Fr. Breitenhof Marquardt, m. T. Stettin</p> <p>Nassauer Hof. Schlegel, Dr. med., m. Fr. Thun Heine, Kfm., m. Fr. Leipzig Schreiner, Rechtsanw., Dr. Köln</p> <p>Villa Nassau. Graef, Fr. New-York</p> <p>Ronnenhof. Roescher, Dr. med. Leipzig Bolk, Kfm. Annaberg Weyeremann, Kfm. M. Gladbach</p> <p>Nöldocke, Kfm. Kreiburg Schmitt, Fr. München Sellenick, Kfm. Nürnberg</p> <p>Pariser Hof. Metzger, Geh. Reg.-Rath, Prof., Dr. Münden Metzger, Kunstmaler. Münden</p>	<p>Hotel Oranien. Friedländer, m. Fr. u. Bed. Berlin</p> <p>Pfälzer Hof. Heller, Kfm. Köln Pflege, Kfm. Mannheim Möller, Kfm. Frankfurt Orgwer, Ingen. Mainz Maus, Kfm. Laufenselden</p> <p>Zur guten Quelle. Länger. Herborn</p> <p>Quisisana. Staabs, Hauptm. Carlsruhe Streit, Hofrath. Bad Kissingen</p> <p>Rhein-Hotel. Fitz, Gutsbes. Dürkheim Schall, m. Pocht. Paris Roesicke, Gutsbes. Dr. Görsdorf</p> <p>Troost, m. Fm. Hückawagen Schulz, m. Fr. Paris</p> <p>Rose. Peyron, Rittmeister u. Adjutant d. Königs. Schweden</p> <p>Goldenes Ross. Fritsche, Kfm. Zeitz Körner, Lieut. Sachsen</p> <p>Weisses Ross. Zepler, Kfm. Breslau Schulze, Buchhändler, m. Fr. Ilmenau</p> <p>Hotel Schweinsberg. Otto, Kfm. Petersdorf Steiner, Kfm. Diez Bolten, Kfm. Berlin v. Koller, Dr. Coblenz</p> <p>Tannhäuser. Wainholz, Kfm. Leipzig Waller, Kfm. Köln Seelbach. Hamburg Schönfelder, Kfm. Darmstadt</p>	<p>Spiegel. Salomon, Cand. med. Coblenz</p> <p>Tannus-Hotel. Schmidt, Fr., Rent. Cassel Heil, m. Fam. Wickstadt Bornemann, Landger.-Dir. Heidelberg</p> <p>Luty, Landger.-Director, m. Fr. Heidelberg Breickelmann, Fr., Capitän. Marburg</p> <p>Jahn, Fr., Rent. Berlin Weghorst, Kfm. Bordeaux Westphalen, Fr., Rent., m. Pocht. Hamburg Amburger. Heidelberg Stauch, Fr., Rent. Rudolstadt</p> <p>Hirschhorn, Fr., Rent. Mannheim Wild, Kfm., m. Fr. Leipzig Mannreich, Operns. Berlin Kuntz, Kfm. Berlin Piahl, Rent., Dr. Bonn</p> <p>Hotel Vogel. Melm, Kfm. Chulorton</p> <p>Hotel Weiss. Schultes, Kfm., m. Fr. Köln Zoberbier, Reg.-Assessor. Fulda</p> <p>Kircher. Fulda Steegmans, Cand. jur. Bonn Groos, Bgrmtr. Offenbach Brand, Gutsbes. Netzbach</p> <p>In Privathäusern: Pension Irene. Steterburg Künneke, Oberamtman. Steterburg Pini, Fr. Steterburg Pension Villa Nova. von Reutern, Major a. D., m. Fr. Friedrichsroda</p>
--	--	--	---	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 18. März.

44. Jahrgang. 1896.

Man abonniert
auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

mit 8 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,
im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,
in den 45 Ausgabestellen in Wiesbaden,
bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,
bei allen kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

Schuh-Versteigerung

nur von 9¹/₂ bis 1 Uhr

findet morgen Donnerstag, den 19. d. M., in meinem
Versteigerungslokale,

Schwalbacherstraße 7,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Damen-Zug- und Knopfstiefel in Kid, Chevreau und Kalb-
leder, Herren-Zugstiefel u. Halbschuhe, Knaben- u. Mädchen-
stiefel, Hakenschuhe, Schafstiefel, Arbeitsschuhe, Pantoffel,
Confirmanden-Stiefel, sowie ein großer Posten gelber
Schuhe für Herren, Damen und Mädchen.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Der Auktionator:

Adam Bender.

Versteigerungslokal: 7. Schwalbacherstraße 7.

Geheime

Leiden, Folge d. Quecksilbermißbr., frische und veraltete Ge-
schlechtsleiden u. deren Folgezustände, Ausflüsse, Garm- u.
Blatendeschw., Folge über Jugendgewohnheit, als: Ge-
bächtigkeitschwäche, Haaranfall, Verdauungsstör., Bruft-, Kopf- und
Kreuzschw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsauschl., Gemüthsver-
stimmung, Pollut., fables Aussehen, unruh. oder fester Schlaf,
Schwäche u. beh. u. 22-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl. un-
auffällig, meist ohne bel. Diät und Berufsstör., Erfolge allbekannt.

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22. F 75

Lauban, d. 28. Aug. 95 . . . Schon am 2. und 3. Tage
merkte ich eine Besserung. Gott sei Dank, nimmt der Hautausschlag
ab, die wunden Beine sind geheilt . . .

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 19., und Freitag, den
20. März 1896, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags
2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich Wohnungs-Veränderung
halber in meinem Versteigerungslokale

Friedrichstraße 44

eine elegante Garnitur in rothem Nüsch, Sopha mit sechs
Sesseln, ein Mahag.-Buffet, 6 Stzimmerstühle, einzelne Sophas,
Betten, Spiegel, Schreibtische, Kleider- und Küchenschränke,
Secretär, Verticow, Gallerieschr., Kommode, Console, Wasch- und
Nachtische.

Es kommt noch zum Ausgebot ein

Wirthschafts-Inventar

in completem gutem Zustande öffentlich meistbietend gegen Baar-
zahlung.

Ph. Wagner,

Auktionator und Taxator.

Jedermann

kann à la Roentgen photographiren ohne Funken-
sammler oder sonstige kostspielige Einrichtungen.

Neuester zeitgemässer höchst origineller
Scherzartikel.

Zu haben bei

355g

H. Schweitzer,

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin,
Ellenbogengasse 13.

Die General-Versammlung des W. Carneval-Vereins Narrhalla

findet **Samstag, den 21. März, Abends 9 Uhr**, im oberen Saale zum **Wohren**, Neugasse 15, statt und laden wir sämtliche Mitglieder des Vereins ergebenst hierzu ein.

Tagesordnung: Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr, eventuell Decharge-Ertheilung. Diverfes

Hochachtend
Der H. Rath.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,
halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Photographie A. Bark.

Da ich in ca. 8 Tagen mein altes Atelier behufs Errichtung eines Neubaus abbrechen lasse, ersuche ich meine verehrten Kunden die mir für die nächste Zeit zugebachten Aufträge noch gefälligst im Laufe dieser Woche zu ertheilen, damit deren rechtzeitige Fertigstellung nicht verzögert wird. Die Eröffnung eines provisorischen Ateliers für die Dauer der Bauzeit werde noch später bekannt geben.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Photograph,

Museumstraße 1.

Heringe 4 Pf., Dugend 45 Pf., Eier, frische, zum
Eben, 5 Pf., 25 Stück 1 Mt. 20 Pf., Latweg
24, Kampen-Glinder 6, Zwiebeln 5, Kornkaffee 12, Kornbrot (langer
Salz) 37, Schwalbacherstraße 71.

Fränkischer Kurier
Gegründet 1833. **Nürnberg** 61. Jahrgang.
Amtsblatt der Stadt Nürnberg.
Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.
Wöchentlich 13 grosse Ausgaben
mit 2 Unterhaltungsblättern.
Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte
von allen Hauptplätzen der Welt.
Volksirthschaftliche und Handelszeitung.
Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.
Vollständige Verloosungsliste der Wertpapiere.
Insertionsorgan allerersten Ranges.
Abonnements nehmen alle Postanstalten zu Nr. 4.— pro Verlagsjahr entgegen.

Geschäfts-Uebernahme.

Hiermit zur gefälligen Kenntniss, dass ich mit dem Heutigen das

Restaurant Poths,

Langgasse 11,

übernommen habe und dasselbe in der seitherigen Weise weiterführen werde.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

L. Schewes.

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich mein Geschäft, den Anforderungen der Zeit und der Ausdehnung meines Geschäfts entsprechend, von **Goldgasse 13** nach meinem Hause **Goldgasse 12** verlegt und bitte ich meine verehrte Kundschaft, mir das bisherige, in so überaus hohem Maße bewiesene Vertrauen auch hierher folgen zu lassen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Empfehle gleichzeitig zum

An- und Verkauf

Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, Polsterwaaren, Gold-
sachen, Brillanten, Waffen, Fahrräder, Herren- und Damen-
kleider, gebraucht und neu. 8558

Hochachtungsvoll

Jacob Fuhr,
Goldgasse 12.

Oelfarben
in allen Nüancen, gekochtes
Leinöl, Pinsel,
Fussboden-Lacke
rasch trocknend u. dauerhaft.

Parquetbodenwachs
in bekannt vorzüglicher Qualität,
in Büchsen von 80 Pf. an und lose ausgewogen,
sowie **La-Matraspüte**

empfiehlt

Droguerie
A. Berling,
Gr. Burgstrasse 12.
Telephon No. 322. 8560

Wieth-Verträge vorrätzig im Verlag,
Langgasse 27.

Kaufgesuche

Wäscherei mit Kundschaft zu kaufen gef. Ndb. Tagbl.-Verlag. 8548
Reklaußschilling von 10-12,000 Mt. zu kaufen gesucht durch
W. May, Jahnstraße 17. 8378

Ein fleißiges tüchtiges Hausmädchen u. ein zuverlässiges Kinderermädchen gesucht Geisbergstraße 14, Part.

Ein tüchtiges Dienstmädchen

mit besten Zeugnissen gesucht Kirchgasse 47, 2. St. r. 3556
Ein einfaches reinliches Mädchen wird als Alleinmädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Näb. N. Burgstraße 6.
Gesucht ein tüchtiges Alleinmädchen für Geschäftshaus, best. Hausmädchen in kl. Familie, besseres Kinderermädchen, gew. im Nähen u. Bügeln, sowie fleißige tüchtige Allein-, Land- und Küchenmädchen. Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12.
Eine Waischfrau f. 3-4 Tage in der Woche gef. N. Tagbl.-Verlag. 3553
Ein tüchtiges Waischmädchen gesucht Frankenstraße 28, Part.
Eine ordentliche Monatsfrau von Morgens 6 bis 10 Uhr gesucht Moritzstraße 33. 3534
Ein fleißiges Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 36, 3 Tr. I.
Monatsmädchen gesucht Louisenstraße 41, 1 r.
Ein Monatsmädch. für kl. Haush. gef. Gte Kirch- u. Schulgasse 17, 2 I.
Monatsfrau oder Mädchen für Nachmittags gesucht Gerichtsstraße 1, 3 I.
Aufwartefrau od. Mädchen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3510
Monatsmädchen gesucht Goldgasse 2a, 3.
Ein junges Monatsmädchen gesucht Dranienstraße 2, 2 St.
Eine Monatsfrau für Morgens gesucht Webergasse 54, 1.
Kaufmädchen gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft.
Ein Mädchen zu einem kleinen Kinde für einige Stunden des Tages gesucht. Näb. Adelsbaidstraße 2, Part.
Mädchen zum Sortiren gesucht Hochstraße 24.
Kellnerinnen sucht Rheingauer Hof, Rheinstraße 46.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer, pers. englisch sprechend, sucht Stelle zur Gesellschaft u. Bedienung einer Dame. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag.
Pers. Jungfer, Stütze, Haushälterin, Kinderfr., Köchinnen für Herrschaft, Peni., Restaur., Bei- u. Kaffeelösch., Allein-, best. Haus-, Kinder-, Zimmermädch. für Hotel u. Pens. empf. Stern's Central-Bür., Goldgasse 12.
Kammerjungfer mit guten Empfehlungen sucht Stelle. Näb. Adelsbaidstraße 35, Hth. 1 St.

Junge Dame aus guter Familie, sprachkundig, von angenehmen Umgangsformen, versteht das Hausweien, sowie die französische Küche perfect, sucht Engagement als Gesellschafterin, Hausdame oder Erzieherin. Prima Zeugnisse vorhanden. Näb. ertheilt W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine angehende Verkäuferin, welche in Spielwaaren-Branchen thätig war, sucht Stelle gleichviel welcher Branche. Näb. bei Jac. Nickel, Reumühle, Schlachthausstraße 1.

Ein besseres Fräulein von auswärtis sucht Stelle in einem hiesigen Geschäft gleichviel welcher Branche. Dasselbe ist mit der Buchführung betraut. Offerten unter V. O. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständig. Ladenmädchen sucht Stelle. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3511
Ein junges Mädchen, in aller Hand- und Hausarbeit bewandert, sucht Stellung als Haushälterin. Näheres Friedrichstraße 14, 1.

Empf. Köchinnen, Haus-, Alleinmädchen mit lang. Stellen-Bureau, Marktstraße 12, Hth. 1 St.
Keine herrschaftl. Köchin sucht per sofort od. 1. April passende Stellung. Br. Zeugnisse stehen gerne zu Diensten. Näb. Frankenstraße 25, 3.

Köchin, welche die feine bürgerliche Küche gründlich versteht, sucht Stelle. Näb. Adelsbaidstraße 43, Hth. Part.

Ein anständiges besseres Mädchen, welches lange Jahre in feinen Herrschaftshäusern als Köchin u. Haushälterin tätig war, sucht, getrübt auf gute Zeugnisse bestehende Stelle. Albrechtstraße 6, Hth. 2; dabeist sucht auch ein einf. Fräulein feinere Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Empf. pers. Herrschaftl., pr. Zeugn., a. f. i. Häuser. Bür. Häfnergasse 7.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle auf togl. in Pension oder feineres Restaurant. Näb. Nerostraße 35, Hth. 2 St.

Kochfrau sucht Aushilfsstelle, hier oder auswärtis. Moritzstraße 34, 2. Gute zverl. Köchin sucht Stelle oder zur Aushilfe. Weichstraße 3, 2. Empf. tücht. Beisoldin, dieselbe geht auch ausw. Bureau Häfnergasse 7.

Ein anständig. Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen auf gleich oder 1. April. Näb. Frankenstraße 28, 3 links.

Junges Mädchen vom Lande, 15 J. alt, sucht St. Schachtstraße 20, 2 St. I. Suche wegen Abreise meiner Herrschaft eine Stelle in einem kleineren Haushalt oder als Hausmädchen. Fr. Abtstr. 10, 1 Tr.

Ein Mädchen, 21 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau; dasselbe ist zuverlässig u. mit guten Zeugn. veri. Näb. Kirchgasse 30, 2 St. I. Zwei erfahrene tüchtige Hausmädchen suchen Stelle auf sofort oder 1. April. Näb. Zahnstraße 14.

Mebr. Köchen- u. Hausm. empf. Fr. Schmidt, N. Schwalbacherstr. 9, 1.
Ein besseres Mädchen wünscht Stelle in feinem Hause als Mädchen allein. Lohn 15 M. Off. unter M. N. postlagernd Pskien.

Ein zuverlässiges Mädchen aus guter Familie, welches bürgerl. Kochen kann u. Reuigk. von über 9 Jahren besitzt, sucht Stelle, am liebsten in kl. Haushalt per 15. April oder später. Sieht mehr auf gute Behandl. als hohen Lohn. Näb. Michelsberg 3, im Laden.

Besseres Mädchen, in allen Zweigen der Haushalt. erf., wünscht Stellung zur Führung eines kl. Haushalts oder in kleiner Familie. Gest. Off. unter N. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Frankenstraße 9, 1 I. Junges williges Mädchen von außerhalb, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle in besserem Hause. Näb. Hermannstraße 9, 2 Tr.

Ein braves anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Philippsbergstraße 4a. F. Ringel. Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Stelle. Webergasse 51, Part. Zwei junge Mädchen, fremd, suchen sof. Stelle. Walramstraße 2, Hth. 3.

Ein besseres evangel. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. April Stelle zu einem oder zwei größeren Kindern, auch als Stütze. Näb. Neugasse 2, 1.

Ein besseres Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Mädchen allein in gut bürgerlichem Hause. Näb. Karlstraße 39, Hth. 1 St. I.

Tüchtiges Mädchen sucht Stelle durch Frau Müller, Mauergasse 13. Rettes tücht. Mädch. mit zweijähr. vorzähl. Zeugn. i. Stelle. Adlerstr. 9, 1. Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Hausmädchen auf gleich oder 1. April. Näheres Adolpshalle 16, 2 St.

Ein junges Mädchen

aus achtbarer evangel. Familie (Norddeutsche), perfect im Kochen, sowie in Haus- und Handarbeit erfahren, sucht passende Stellung zur Stütze der Hausfrau bei einem alt. Ehepaar, event. zur selbstst. Führung des Hauses eines alt. Herrn. Off. unt. E. P. 313 an den Tagbl.-Verl. Empf. best. alt. Mädchen, im Haushalt u. Küche selbstst., zu alt. Herrn oder Dame, pr. Zeugn., Mädchen, d. selbstst. kochen k., pr. Zeugn., f. g. Geschäftl. gew. Haus- u. Kinderm., pr. Zeugn. Bür. Hafnergasse 7. Mehrere tücht. Hotelzimmermädchen, Büglerinnen f. Hotels, auswärtis, eine Kaffeelöschin, pr. Zeugnisse, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein Mädchen, 17 Jahre, feint und willig, wünscht auf sofort o. 1. April Stellung. Näb. Hellmündstraße 21, 3 St. Zu sprechen v. 4 Uhr ab. Empf. Kinderwärterin u. best. Kinderermädch., pr. Zeugn. Bür. Häfnerg. 7.

Für Herrschaften

große Auswahl der Dienerschaft in den Wartefülen der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21.

Tüchtiges Personal jeder Branche empf. Müller's B., Mauerg. 13. Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näb. Clementstraße 9, 2 St. Selbständige Büglerin sucht Beschäft. Näb. Sedanstraße 9, 5. Part.

Gut empfohlene Waischfrau f. Beschäft. Hermannstr. 12, 1. Eine Frau sucht Beschäft. (Wäschen u. Bügeln). Frankenstr. 15, 5. 1. Ein Mädchen sucht Stelle (Wäschen). Näheres Beltrichstr. 33, Hth. 3. G. Mädchen f. Monatsf. o. e. Laden zu wagen. Rheinbaldstr. 4, 1 St. Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 4, 1 r.

Ein sauberes Mädchen sucht Monatsstelle von 10-12 Uhr Morgens. Webergasse 49, 1.

Ein j. Mädchen sucht den Tag über Beschäftig. Hermannstraße 7, Hth. Unabhängiges junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle zu Kindern. Sedanstraße 5, Hth. Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

erhält Jeder schnell überal hin.
Stellung Fordere per Postkarte Stellenauswahl. (E. G. 135) F 28
Courier, Berlin-Westend.

Für sofort oder 1. April a. c. wird für ein hiesiges Fabrik-Comptoir ein junger gefeher Mann aus achtbarer Familie gef., der mit den hiesigen Verhältnissen vertraut ist und, weil keine Kasse zu übernehmen u. Incassos zu besorgen sind, eine Caution, resp. sichere Bürgschaft stellen kann. Anfangsgehalt 75 M. pro Monat, bei zufriedenstellender Leistung und Geschäftsinteresse Aussicht auf Verbesserung. Angebote unter N. P. 316 an den Tagbl.-Verlag. 3546

Dogheimerstraße 53 bei Gebr. Müller, Zimmerm., wird ein tüchtiger Werkstattdarbeiter oder Schreiner gesucht. 3474

Ein gelernter Schreiner, welcher mit Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen durchaus vertraut ist, findet sofort Stellung bei C. Eichelsheim, Friedrichstraße. 3119

Ein guter Schreiner für Möbelarbeit sofort gef. Taunusstr. 38/35. 3440
Ein Wagnergefesse gesucht Beltrichstraße 22.

Solide jugendliche Arbeiter

sofort gesucht. 3503
C. Kalkbrenner, Schlachthausstraße 12.

Tüchtige Glasergehülfen

gesucht Dohheimerstraße 34. 3487

Zehn bis fünfzehn Tapezirer = Gehülfen

per sofort gesucht bei 3189

C. Eichelsheim, Möbelfabrik,

Friedrichstraße 10.

Ein Werkführer, drei Decorateure, zwanzig bis fünfunds-
zwanzig Tapezirergehülfen, prima Polsterer, für dauernd
sodort gesucht. Näh. Lammstraße 42. 8550

Tapezirergehülfe gesucht Moritzstraße 26.

Einen Tapezirergehülfen sucht
G. Ranspott, Schwalbacherstraße 23.

Polsterer,

zehn Mann, per sofort gesucht. 3465

Moritz Herz & Co.

Ein Tüchergehülfe und ein Tücherlehrling gesucht.

Wilhelm Hill, Schierstein.

Tücher und Anstreicher sofort gesucht.

Anton Winkler, Tüchermeister, Viebrich.

Ein Wochenschneider findet dauernde Besch. Bleichstraße 17, 3 St.

Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung Hirschgraben 18 b, 2.

Für Schneider.

Zwei Schneider können schönen Sitzplatz erhalten Bleichstraße 13. 8951

Wochenschneider gesucht Bleichstraße 13, Hb. 1 r. 8464

Wochen-Schneider sucht Göpfert, Walramstraße 4, Part.

Tücht. Hosenschneider gesucht Kellerstraße 10.

Rockarbeiter sucht W. Conzen, Moritzstraße 12.

Ein guter Wochenschneider auf Röcke gesucht Römerberg 1, 1 St.

Gute Rock- und Hosen-Arbeiter gesucht.

Moog, Schneider, Nerostraße 13.

Ja. tücht. Wochenschneider gef. (Jahreslohn) Römerstraße 20. 6507

Schuhmacher, der Reparat. mitmacht, auf Sitzplatz gef. Friedrichstr. 47.

Placirungs-Büreau des Vereins

der ansässigen Kellner,

Mühlgasse 7.

sucht sofort mehrere j. Kellner, Zimmermädchen und Serviermädchen

nach anemärts, verschiedene Hotel- u. Restaur.-Hausburtschen.

Sprachkund. Oberkellner, Restaurationsbuchhalter von 25 bis 35 J.,

Hotelhausburtsche, Restaurationshausburtsche nach auswärts sucht

Grünberg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldg. 21, Laden.

Ein solider Bierkellner gegen guten Lohn sofort gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 3308

Ein Gärtner

wird für drei Tage zur Gartenarbeit gesucht. Zu erfragen

Alexandrastraße 3.

Solider und gewandter Colporteur gesucht. Wo? sagt

der Tagbl.-Verlag. 3517

Wir suchen zu Ohiern einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Wilhelm Gasser & Co.,

Bassenerie,

Engros - Export,

Rheinstraße 24, Part.

In e. feinen Zahnpraxis wird ein Lehrling gesucht. Offerten unter

C. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen Vergütung von einer ersten hiesigen

Weinhandlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter

J. C. 603 an den Tagbl.-Verlag. 3509

In meinem technischen Büreau ist ne Lehrlingsstelle zu besetzen. 3516

C. Alkbreuner.

Fabrik für Koch-Anlagen, Heizungen, Wasser-Anlagen.

Ein braver Junge, der Anlagen zum Zeichnen besitzt, kann lohnfreie

Ausbildung erhalten in der

Bouffier'schen Malkule. 3452

Lehrling gesucht.

Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10.

Als Landwirthschafts = Lehrling

gesucht ein junger Mann mit einjährigem Zeugniß aus

besserer Familie zum 1. April oder später. Persönliche Vorhellung

erwünscht. Penfionspreis 800 Mk. pro anno. F 78

Königliche Domäne Kronauerhof.

bei Wilhel. Nächste Sabat, Dornelweil.

Ein Lehrling und Volontär für ein Blumenreichth zum 1. April

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3534

Lehrling mit guter Schulbildung u. aus guter Familie gesucht v.
Gisbert Noertershaeuser, Buch- und Kunsthandlung,
Wilhelmstraße 10. 1177

Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 2902

Fr. Syring.

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 3478

Ein Schreinerlehrling gef. gleich od. zu Ohiern Kirchhofsgasse 10. 2748

Bosamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauergerasse 10. 3447

Braver Junge gegen Vergütung in die Lehre gesucht. 2732

L. Barbo, Sattler, Schillerplatz 1.

Ein Tapezirerlehrling gesucht. Fr. Löw, Wellrichstraße 2, 5. 2261

Ein Tapezirerlehrling gesucht. 1371

Wilh. Sternitzki, Moritzstraße 3.

Tapezirerlehrling gesucht. K. Sauer, Nerostraße 18. 1795

Tapezirerlehrling gesucht. 1749

Vahlert, Friedrichstraße 44.

Gärtnerlehrling sucht Joh. Scheben, Obere Frankfurterstr. 3182

Ge sucht

zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen Adolphsallee 33.

Herrschafstdiener, ganz perfecte, bei hohem Salair f. hochfeine

Stellen, Herrschaftskutscher f. Ritter's B., Webergasse 15.

Erfahrener junger Kutscher auf sofort gesucht bei

Meßger Kolb, Wellrichstraße 22, Laden.

Auständigen Jungen

für Botengänge innerhalb des Betriebes sucht die

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei,

Lanngasse 27.

Ein junger Bursche gesucht Zahnstraße 5, Bierhandlung. 3369

Junger Hausbursche vom Lande gesucht Gemeindebadgäßchen 6. 3481

Ge sucht ein braver fleißiger Bursche für ein Pilsener-
geschäft bei

A. Böhm, Friedrichstraße 8.

Hausbursche gesucht Hirschgraben 23, im Laden.

Sotthandbursche findet sofort Stelle. Müller's Bür., Mauerger. 13.

Ein tüchtiger zuverlässiger Bursche findet Stelle

Alexandrastraße 10. 3564

Ein braver Hausbursche gesucht Albrechtstr. 14, im Laden.

Albrechtstraße 37 wird ein Hausbursche mit guten Zeug-

nissen auf gleich gesucht.

Hausbursche gef., w. mit Pferden umgehen kann. B. Merten, Weberg.

Ein Bursche, der mit Pferden umgehen kann, gesucht Geisbergstraße 11.

Ein junger Laufbursche,

stodtkundig, sofort gesucht.

3540

Bina Baer,

Lanngasse 25.

Ein dritter Hausbursche (Gläserchwenker) sofort gesucht

Nonnenhof.

Ein tüchtiger Aecht mit guten Zeugnissen, welcher Ackerbau versteht,

wird auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3545

Tüchtiger Ackernecht und Tagelöhner für Feldarbeit

gesucht Schwalbacherstraße 39. 3418

Ein Aecht gesucht Saalgasse 28.

Ein Ackernecht und Tagelöhner für Feldarbeit gesucht

Schwalbacherstraße 39. 3563

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Büreaugehülfe, 19 J., mit sch. Handchr., wünscht sich zu

verändern und sucht auf 1. Mai anderweitige Stellung. Erwünscht wäre

ein Vertrauensposten auf einem Büreau oder kaufm. Comptoir. Caution

kann gestellt werden. Zeugnisse, sowie beste Empfehlungen stehen zu

Diensten. Derselbe übernimmt auch die Anfertigung einer größeren

Schreibarbeit. Offerten beliebe man unter L. P. 319 an den

Tagbl.-Verlag zu richten.

In den besten Jahren, von angenehm. Menschen, der

franz. u. engl. Sprache durchaus mächtig, suche

Stelle als Courier, Portier od. Verkäufer irgend

welcher Branche. Off. u. K. B. 32 Tagbl.-Verl.

Ein guter Rockmacher sucht Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3562

Ein junger Badmeister sucht Stelle. Dohheimerstraße 8, 1 St.

Ein junger unverheiratheter Mann, gedient in der

Schweiz, gegenwärtig in Stellung hier, sucht St.

als Hausdiener oder Gärtner bei besserer Herrschaft. Zu

erfragen im Tagbl.-Verlag. 3377

Junger Mann vom Lande,

gut empfohlen, sucht sofort Stelle als Hausbursche. Näh. Lanng-

gasse 27, im Druckerei-Kontor.

Perfector Diener, der in feinen Häusern thätig

war, sucht zum 1. April Stelle.

Offerten unter D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Emil Becker,

Blumenladen:
Langgasse 53,
am Kranzplatz.

Kunst- und Handelsgärtner,

Gärtnerei:

Westendstrasse.

empfiehlt seine grossen Vorräthe von

blühenden und Blattpflanzen.

Stets vorrätzig:

Bepflanzte Blumenkörbe und Jardiniären.

Alle Blumenbindereien werden rasch und geschmackvoll angefertigt.

Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung.

8187

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem dunklen Paris.

(18. Fortsetzung.)

Kriminalistische Skizzen von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Mit wachsendem Erstaunen hörte ich dem Bericht zu. „Aber das Betteln ist doch bei Ihnen verboten,“ fragte ich den Polizeiführer, „und trotzdem —“

„Trotzdem sehen Sie Hunderte von Bettlern auf den Straßen,“ ergänzte er die Frage. „Gewiss ist das Betteln verboten, aber wir sind thatsächlich ohnmächtig gegen die Bettler. Was wollen wir auch machen? Ich kenne Bettler, die fünfzig, sechzigmal verhaftet worden sind, sie wurden eingesteckt, sie wurden in Zwangsanstalten gethan, sie wurden aus Paris verwiesen, Alles, Alles, vergeblich, eine Stunde nach ihrer Freilassung lagen sie wieder auf der Straße! Unsere braven Schöpleute kriegen es schliesslich auch satt, immer dieselben Leute auf die Wache zu bringen, und wer weiss, ob ihnen der Friedensoffizier stets ein liebenswürdiges Gesicht macht, wenn sie mit dem Gesindel ankommen. Denn Sie müssen wissen, das polizeilicherseits die Zahl der Pariser Bettler auf 40,000 geschätzt wird, die Hälfte ungefähr betreibt die Strassen, die andere Hälfte die Haus-Bettelei. Man rechnet die Summe, welche diese Bettler jährlich von der Pariser Bevölkerung einheimen, auf mindestens zehn Millionen Francs, angeachtet der reichen Spenden für milde Stiftungen und der 50 Millionen, welche unsere Stadtverwaltung pro Jahr für wohltätige Zwecke ausgiebt. Wenn ich könnte, ich würde die ganze Bettlersippe nach Cayenne schaffen; ach, wir haben so unzählige wirklich Arme in Paris, die in eisiger Noth leben, sie bekommen nichts oder fast nichts von den milden Gaben ab, denn die Bettler sind die Diebe der Armen! Und Sie glauben nicht, wie diese Junft zusammenhält, von welchem, möchte ich sagen, „Corpsgeist“ sie erfüllt ist, wie ihre Angehörigen sich gegenseitig beistehen, und wie weit ihre geheimen Verbindungen reichen.“

Sie sehen's ja an dem heutigen Abend — das ist hier die Stippe des engeren Quartiers; das schlägt sich mit Essen und Trinken den Leib voll, lebt in Herrlichkeit und Freuden, während die wahrhaft Bedürftigen vor Hunger umkommen! Ich darf gar nicht daran denken, dann übermannt mich der Jorn,“ und er warf erregt den Rest seiner Cigarette auf die Diele, „so eine Bande, verworfene, und man kann sie nicht einmal fassen!“

Der Wirth trat händereisend an unseren Tisch. „Nun wollen sie auch noch Eis und Früchte haben,“ raunte er uns zu, während es in seinem pfliffigen Gesicht vor Vergnügen zuckte und ruckte, „pro Person zahlen sie gern dafür noch einen Franken mehr. Und der Durst — hoffentlich werden sie nicht zu laut und stören die Nachbarschaft.“

„Kommen Sie,“ bat mich der Agent, „ich halt's wirklich hier kaum noch aus vor Empörung, wir können ja noch wo anders unsern Bod trinken.“

Ich wählte den Ausgang durch den Flur — vom Hof her erscholl ausgelassenes Lachen und Trubeln, Gläserklingen und Singen, o, sie schienen sich ja recht gemüthlich da zu befinden, jene Kerlchen der Armen, Ausgestoßensten der Ausgestoßenen, Unglücklichsten der Unglücklichen, über deren „jammervolles Loos“ ich in den nächsten Tagen interessante Beobachtungen machen konnte!

Das Betteln war früher eine Profession, jetzt ist es eine Kunst geworden — ein von einem genauen Kenner der Pariser Bettlergilde gethaner Ausspruch von seltener Wahrheit. Wir haben schon auf das enge Zusammenhalten der Mitglieder dieser Kunst hingewiesen, die ihre Zeichen, ihre Geheimnisse, ihre Zusammenkünfte haben und die, von dem Mitleid ihrer Nebenmenschen lebend, von der schroffsten Selbstsucht beseelt sind: wehe dem fremden Bettler der sich an eine von den Stammgästen schon belagerte Kirchenthür stellt, er wird mit Schimpf und Spott von ihnen fortgejagt und, weicht er nicht, wohl auch mit Thätlichkeiten bedroht. Wie die sehr gesuchten, weil einträglichsten, Plätze vor den Eingängen zu den Gotteshäusern stets „fest besetzt“ sind — die untereinander befreundeten Bettler und Bettlerinnen lösen sich hier stundenweise ab — so haben diese scheinheiligen Vagabunden auch ihre bestimmten Quartiere, die sie wochenlang ausbeuteln, um dann in andere Stadtviertel zu ziehen, deren Bettler ihre bisherigen „Weideplätze“ einnehmen. Auf diese Weise tauchen immer wieder andere Arme auf, die stets von Neuem das Mitleid erregen und die Mildthätigkeit erwecken. Jene Bettler, die nicht umherstrolchen, sondern bestimmte Standorte haben, wie auf Brücken, vor Hotels, in Parkanlagen u., werden zu bestimmten Stunden von anderen ersetzt, ihre Ernte ist fast immer reichlich genug gewesen, um ihnen für die übrige Zeit des Tages eine behagliche Ruhe zu gestatten.

Der Pariser und noch mehr die Pariserin sind weich veranlagt, sie haben ein leicht erregbares Gemüth und ein warmes, mitfühlendes Herz, das Geld sitzt ihnen locker in der Tasche, wenn sie Geld sehen oder nur davon hören. Bei meiner jüngsten Anwesenheit in Paris wohnte ich in der Passage Violet, einer kleinen Verbindungsgasse zwischen zwei belebten Strassen, die etwas über awanzig. meist von Werkstätten eingenommene Häuser zählend,

welche ich überblicken konnte. Hier wurde mir so recht klar, daß das Betteln in Paris einen goldenen Boden hat, denn zu den mehrmals am Tage auftauchenden Straßen-Sängern und -Sängerinnen, die gewöhnlich von einem oder zwei kleinen Kindern begleitet, ihre (absichtlich natürlich) zitternden Stimmen erschallen ließen, regneten nur so die Fünf- und Zehn-Centimesstücke herab, und ich berechne die Einnahme in dieser einzigen kleinen Gasse, die in höchstens einer halben Stunde „abgesungen“ war, jedes Mal auf mindestens einen Franken. Der ehemalige Abgeordnete L. Paulian, der, als Bettler verkleidet, die Straßen von Paris durchzog, hat in einem fesselnden Büchlein das Ergebnis seiner Studien niedergelegt; in vierzehn Minuten, die er an den Stufen der Kirche Saint-Germain-des-Prés zubrachte, mit weinerlicher Stimme bittend: „Erbarmt Euch eines Vaters, der hungriige Kinder zu Hause hat,“ erhielt er 75 Centimes, während eine bettelnde Frau, die oben an der Kirchentür selbst Posto gefaßt, in derselben Zeit 3 Franken, eine andere sogar etwas mehr eingeheimst hatte, und noch hatte die große Messe gar nicht begonnen, zu der die Kirchenbesucher am zahlreichsten strömen. Von anderer Seite wurde mir erzählt, daß eine Bettlerin vom Sonntag Mittag bis zum Abend sich 26 Franken zusammenscharfte, und daß man im Durchschnitt den Ertrag eines geschickten Bettlers täglich auf wenigstens 10 Franken berechnet.

Aber es giebt auch ungeschickte Bettler! Gewiß, und sie sollen ihren „Beruf“ lieber aufgeben, denn sie bringen es in demselben zu nichts Meistern, trotz aller Hilfsmittel, die ihnen zur Verfügung stehen. Also Hilfsmittel kennt man auch? O, hunderte an der Zahl! Weicht doch sogar ein Bureau, welches für wenige Franken den Neulingen in der Bettelei allerhand wichtige Auskunfts erteilt, ihnen „günstige Plätze“ nachweist, an sie für eine bestimmte tägliche Miete Musikinstrumente verleiht: ein Celexasten 3, eine Geige 1, eine Klarinette 1, eine Ziehharmonika 2 Franken, und damit nicht genug, man kann hier auch abgeriffene Bettleranzüge, Krücken, Augenschirme, zum Umhängen eingerichtete Blechtafeln mit den Aufschriften: „Blind von Geburt an“, „Erbarmt Euch eines Unglücklichen“, „Verunglückt in einer Fabrik“ etc., gelehrige Hunde und — Kinder jeglichen Alters haben. Der letztere Handel ist der schwächlichste von allen; fast nie gehören die Kinder den Bettlern, sie werd'n von letzteren einfach, entweder direkt von den Eltern oder durch Vermittlung jener Bureau, „geliehen“; ganz kleine Würmer, die noch getragen werden müssen, werden mit 2 Franken, größere Kinder, welche meistens zur Begleitung der „Blinden“ verwendet werden, mit 3 bis 4 Franken pro Tag bezahlt. Natürlich sind die „Blinden“ nur in den seltensten Fällen ihres Augenlichtes beraubt; so wurde ein von einem Bubel begleiteter „Blinder“ Bettler auf einem Hofe beobachtet, auf welchem der Bubel die Geldstücke auflass; eins davon, welches etwas entfernt niedergefallen war, hatte er nicht bemerkt, immer wieder rief der „Blinde“: „Such! Such!“ endlich nahm er den Hund bei den Ohren, mit der Nase ihn auf das Geldstück stoßend: „Du kannst wohl auch garnicht mehr sehen!“

Die Mehrzahl der Verkrüppelungen bei den Bettlern ist künstlich hergestellt; der „Einarmige“ hat seinen Arm unter dem Arm fest an den Leib gebunden, ein kleines Polster oben unter der Kleidung verkörpert den Stumpf; ein „verunglückter Maschinenbauer“ hatte seine sehr gesunde Hand in einen Pappkasten gesteckt und diesen mit Lappen umwickelt, „Lahme“ umwinden ihre Beinegelenke fest mit Pappen, das „Sinken“ wird erzielt, indem Steine und harte Papierrollen in die Schuhe gelegt werden etc. Wer auf derartige Kniffe nicht selbst gerath, der bekommt Unterricht in Erlernung derselben durch einen ehrenwerthen Senior der Kunst, der sich stolz „Professor der Bettelei“ nennt und sich natürlich seine Erfahrungen gut bezahlen läßt.

Trotz ihres Zusammenhaltens nöthigt die Konkurrenz die Bettler zur Erfindung allerhand neuer „Tricks“, um eine reichere Ernte zu halten. Der auf der Straße umfallende „Hungriige“ ist alt, ebenso der von epileptischen Anfällen Gegriffene; letzterer nimmt ein Stückchen Seife in den Mund, sodas im Augenblick seines Hinfallens der Scherem ihn über die Lippen bringt, einer aus der Menge, natürlich ein Komplize des Kranken, tritt herzu: „Mein Gott, der arme Mensch, schnell zu einem Arzt — wo ist denn ein Wagen, der ihn hinführt? Der Arme hat gewiß keinen Sout bei sich, ich bin ja auch nur ein armer Kerl, aber da geb'

ich doch meinen letzten Centime hin —“ und er krant aus seinen Taschen einige Kupfermünzen, die er in seine Mütze wirft, in welche auch die Umstehenden bereitwillig ihre Gaben spenden. Näheret sich einmal einer solchen Scene ein Polizist, so kann man den Epileptischen wie seinen Helfer mit sehr hastigen Beinen plötzlich verschwinden sehen!

In der Nähe des Arc de Triomphe wird man Abends von einem dürftig gekleideten Manne angesprochen: „Verzeihung, mein Herr, ist das hier die Richtung nach Versailles?“ — Die Frage ist bescheiden gestellt, man giebt Antwort. „Also hier geht es nach Versailles?“ fragt der Mann nochmals und fängt an zu stöhnen. Man erkundigt sich, was ihm fehle. „Ach, mein lieber Herr,“ lautet die Antwort, „ich bin vom Unglück böß verfolgt; ich kann keine Arbeit finden, seit zwei Tagen hungere ich schon, nun erfahre ich heute, daß mein armes Kind in Versailles schwer erkrankt ist, da will ich denn jetzt zu Fuß hin — ach, ach,“ und er stöhnt gottesjämmerlich von Neuem. Natürlich erhält er stets etwas und natürlich ist Alles erlogen.

Eines Sonntag-Nachmittags hören die zahlreichen Spaziergänger am Seine-Quai, nahe der Alma-Brücke, einen verzweifelten Schrei; ein Mann hat sich ins Wasser gestürzt und ist alsbald von den Wellen mit fortgerissen worden. Die Menge staut sich erregt: „Dort, dort, taucht er noch einmal auf!“ In diesem Augenblick wirft sich einer aus der Schaar, mit der blauen Arbeiterblouse bekleidet, in den Fluß; er schwimmt auf den Lebensmüden zu und bringt ihn mit sichtlich großen Anstrengungen an das Ufer zurück. Hier lamentirt der aus dem Wasser Gezogene zu seinem Retter: „Warum hast Du mich nicht sterben lassen? Ich halt's hier nicht mehr aus! Ich wollte arbeiten, überall suchte ich nach Arbeit, ich fand keine — seit drei Tagen habe ich nichts gegessen!“ und von Neuem will er sich in den Strom stürzen. Man holt ihn zurück, er wehrt sich und ruft: „Nein, nein, laßt mich doch sterben; was soll ich hier, ich Unglücklicher!“ Der Retter greift in seine Tasche und holt ein Fünfzig-Centimes-Stück hervor: „Hier, mein Freund, es ist all mein Geld, es schadet ja nichts, wenn ich heute einmal nichts esse...“ Unter heißen Dankesäußerungen schüttelt ihm der Andere die Hand, das Publikum, zu Hunderten angewachsen, ist auf das Tiefste bewegt, von allen Seiten steckt man dem Retter und Geretteten Geld zu, Kupfer-, Silber- und selbst Goldmünzen, im Ganzen hundert und mehr Franken; die Beiden entfernen sich erst mit langsamen, dann immer schnelleren Schritten, bis sie in einer Nebenstraße verschwinden und sich in einer entlegenen Kneipe den Raub theilen, um sich dann unter Spott und Hohn über die gutmüthigen Bürger einen furchtbaren Mauth anzutrinken.

In einem vielbesuchten Café auf den großen Boulevards wurden die Gäste der im Freien befindlichen Terrasse häufig Nachmittags von einem Knaben angebettelt, der sich stets scheu umfah, ob ihn auch nicht der Kellner bemerke; war dies nicht der Fall, so begann er mit flehender Stimme: „Mein Vater liegt seit Monaten im Spital, wir sind sechs Kinder, wir hungern so sehr —“ er kam nicht weiter, denn der Kellner hatte ihn am Widel und schüttelte ihn derart, daß der Junge laut zu weinen anfing. Die Gäste baten ihn, das Kind laufen zu lassen und gaben demselben reichliche Almosen, der Kellner weiterte, daß so etwas überhaupt vorkommen könne, die Polizei müsse besser aufpassen und so fort, im Innern lachte er die Gäste aus — es war ja sein Sohn, der gebettelt hatte!

Nicht minder findig war jene Bettlerin, welche durch einen Zufall einen mächtigen Reiterfädel geerbt hatte; er trug auf der Klinge die Inschrift: „Gewidmet dem General F. für seinen Muth in der Schlacht von Solferino“. Mit dieser Waffe durchkreuzte seine Besitzerin ganz Paris, bald in diesem oder jenem Omnibus Platz nehmend. Immer wieder betrachtete sie dann den Säbel und seine Inschrift, wischte sich die Thränen aus den Augen, stöhnte leise und auf die nie ausbleibenden mitleidigen Fragen antwortete sie dann: „Ach, es ist das Letzte, was ich von meinem theuren Mann übrig habe — nun muß ich es aus Noth auch verkaufen — —“ Wüßig zog man die Börsen, mit einer gewissen Scheu — denkt euch doch, die Frau eines Generals! — bot man ihr die Unterfrüngen an, und die brave „Generalin“ heimste sie mit Dankeszähren ein.

(Fortsetzung folgt.)

Einladung zum Abonnement

auf die

Allgemeine Zeitung, München,
mit wissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Beilage.

Die Allgemeine Zeitung, die, nach allen Seiten vollkommen unabhängig, den deutsch-nationalen Standpunkt mit Entschiedenheit vertritt, gewährt ihren Lesern die Möglichkeit, sich auf allen Gebieten des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens, sowie über Russl, bildende Künste, Theater, Literatur und Wissenschaften durch unparteiische, objectiv gehaltene Berichte und Darstellungen zuverlässig zu orientiren. Seit Anfang d. J. haben wir neben dem weiter bestehenden Abonnement für Hauptblatt und wissenschaftliche Beilage ein Abonnement für jeden dieser beiden Theile eingeführt. Hierdurch ist solchen Lesern, welche nicht in der Lage sind, den überaus umfangreichen Stoff der ganzen Zeitung zu bewältigen, die theilweise Erwerbung derselben ermöglicht. Es gelten nimmehr folgende Bezugsarten und Preise:

für die ganze Zeitung, wie bisher	Mk. 9.—
" Morgen- und Abendblatt ohne Beilage	" 4.50
" die (wissenschaftliche) Beilage allein	" 4.50
" dieselbe in Wochenheften	" 5.—

Die in- und ausländischen Postämter nehmen Bestellungen hierauf entgegen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten gegen Vorlage des Poststempels die Zeitung bis zum Monatschluss gratis.

Verlag der Allgemeinen Zeitung, München.

Kaffee,

täglich frisch geröstet, in ganz vorzüglichen Qualitäten per Pfd. 1.40, 1.60 und 1.80 Mk. empfiehlt

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Dieses ist es, was die Frau entzückt! Gut ist das Mittel. Gehet in den Laden und kauft es.

Gloria-Wasch-Pulver	15 Pf.	BESTES
	15 Pf.	
	15 Pf.	
	15 Pf.	

Waschmittel für alle Stoffe. Ist es nicht eines Versuches wert? Tausenfaches Lob überall.

(Ka. 258/3) F 120

Prima Probsteier Saathaser

empfiehlt billigt

2722

S. J. Meyer, Kirchgasse 36.

Blüsch-Garnituren u. Betten,

neue, solid gearbeitet, bei

Ph. Lendle, Ellendogengasse 9 u. Marktstraße 22, 1 St.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen (von Raoul & Cie., Paris).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch

F 140

W. Mühler, Leipzig 41.

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 1512

A. Brettheimer Nachf.,

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

Grosses Lager eleganter

fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben.

Meine Neuheiten für Frühjahr und Sommer

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

2890

Möbel- u. Decorationsgeschäft.

Grösstes Lager vollständiger Ausstattungen
von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage.

Ausstellung completer Zimmer - Einrichtungen
in den oberen Etagen (Fahrstuhl Lift).

Polstermöbel und Decorationen nach neuesten Entwürfen.

— **Specialität:** —

Complete Betten in Holz und Metall,

sowie

complete Schlafzimmer-Einrichtungen.

Anfertigung von Bett-Einlagen nur Ia Materials in eigenen Werkstätten unter
Leitung bester Kräfte. 782

Verkauf zu billigsten Preisen unter

mehrfähriger Garantie.

Moritz Herz & Co.,

Inhaber: Siegm. Hamburger,

34. Friedrichstrasse 34.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße, auf
Bunisch ins Haus gebracht. Offizier-Casino. 2987

Rouleaux-Stoffe,

weiss und crème, glatt und gestreift, in allen
Breiten offeriren 2437

zu billigsten Preisen

S. Guttmann & Co.,
S. Webergasse 8.

Franz. Champagner

VON **E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent	à Mk. 3.—
Carte blanche	à Mk. 3.75.
Carte d'or	à Mk. 4.50.
Splendide Champagne	à Mk. 5.50.

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei
halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 1709

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei **Otto Siebert, Markt.**

Partoßeln, Schneeflocken und prima frühe Maiföngeln,
sind in großen und kleinen Partien abzu-
geben Lannusstraße 53. 3625